



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 42/2024 17. Oktober 2024

50. Jahrgang

Foto: F. Duschl



Eventwochenende Unimog-
Museum 19. und 20. Oktober



Keschtefescht 26. bis 28. Okt.,
MV Eichelberg Oberweier

mit amtlichen Bekanntmachungen

Musik an WELT AUS

Konzert am 26.10.2024

Präsentiert von:



19 Uhr | Flößerhalle Hörden



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 19./Sonntag, 20. Oktober

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, 07221 920320

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 19. Oktober

Augusta-Apotheke, Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 24537

Sonntag, 20. Oktober

Central-Apotheke, Hauptstr. 28, Gaggenau, 07225 96560

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahring-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahring-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahring-Haus, Tel. 07225 6850.

Stadtwerke gründen GmbH und bauen Breitband in Gaggenau weiter aus

Der Gemeinderat hat am Montagabend mit mehreren Beschlüssen die Zukunft der Gaggenauer Stadtwerke gestärkt.

Bereits 2012 stiegen die Stadtwerke in die Telekommunikationsversorgung ein, um den Gaggenauern einen schnellen Internetzugang zu ermöglichen. Dabei errichteten die Stadtwerke die Infrastruktur und stellten diese einem Betreiber zur Verfügung. Dies soll sich nun ändern. Künftig bauen und betreiben

die Stadtwerke ihre Glasfasernetze selbst. Der Grund: das bisherige Geschäftsmodell war für die Stadtwerke nicht kostendeckend. Mit zehn Millionen Euro sorgt die Stadt nun für eine Anschubfinanzierung.

Zudem stimmte der Gemeinderat der Umwandlung eines Trägerdarlehens (aus dem Jahr 1997) an den Eigenbetrieb Stadtwerke in Höhe von 4,85 Millionen in Stammkapital zu. Weiter befürwortete der Gemeinderat

die Gründung der „Stadtwerke Gaggenau Service GmbH“.

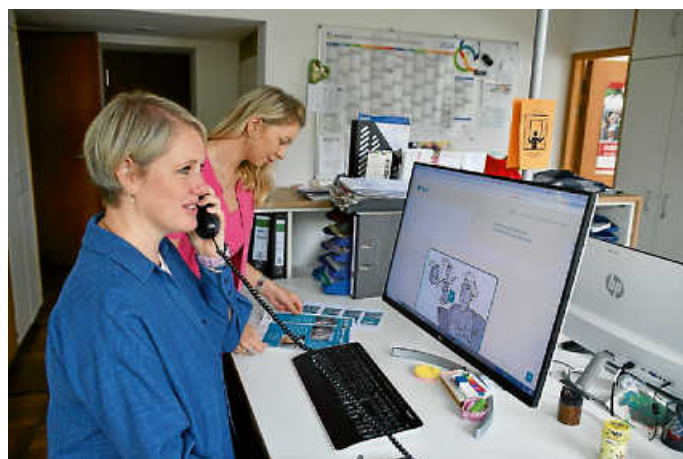
Nötig war dieser Schritt aufgrund neuer Herausforderungen in den Bereichen Telekommunikation, E-Mobilität und Energieerzeugung sowie gesetzlicher Vorgaben. Ziel sei es, so erläuterte Werkleiter Thorsten Ruprecht am Montagabend, dass die Dienstleistungen in diesem Bereich auf rechtssicherer Grundlage effizient und flexibel angeboten

werden können. Hinzu kommen rechtliche Vorgaben, die Anpassungen für die Bereiche Telekommunikation und E-Mobilität erfordern. Aus diesem Grund ist eine Ausgliederung auf eine andere Gesellschaft notwendig und sinnvoll. Die Gesellschaftsanteile der neuen GmbH werden künftig über den Eigenbetrieb Stadtwerke Gaggenau gehalten, so dass die Tochtergesellschaft über den Eigenbetrieb zu 100 Prozent der Stadt Gaggenau gehört.

hilver: Info-Veranstaltung am 30. Oktober

Die digitale Nachbarschaftshilfe hilver stößt auf großes Interesse. Am Mittwoch, 30. Oktober, um 18.30 Uhr stellt das hilver-Team das neue Hilfe-Angebot in der Merkurhalle Ottenau vor.

Im Rahmen dieser Bürgerveranstaltung beantworten die städtischen Mitarbeiterinnen aus der Abteilung Gesellschaft und Familie sowie Mitarbeiter der hilver GbR Fragen. Die digitale Hilfe-Vermittlung ist bereits in einigen Kommunen in der Region an den Start gegangen. Die hilver-App bietet eine Plattform für alle, die im Alltag Unterstützung benötigen oder sich ehrenamtlich einbringen möchten. Sie verbindet



Das hilver-Team beantwortet gerne Fragen zum neuen Hilfe-Angebot der Stadt.
Foto: Stadt Gaggenau

unkompliziert Hilfesuchende mit engagierten Helfenden. In Gaggenau ergänzt hilver bestehende

soziale Angebote und reagiert auf die steigende Nachfrage nach flexibler Unterstützung.

Die App hilft dabei, das Gefühl der Einsamkeit zu verringern, indem sie Begegnungen und gegenseitige Unterstützung ermöglicht. Die App ist für potenzielle Helfende freigeschaltet. Die Hilfe-Vermittlung beginnt am 1. Dezember.

Fragen und Antworten zu hilver stehen nun auf der Homepage der Stadt Gaggenau. Über den Bereich „Bürgerservice & Rathaus“ können sich Interessierte informieren. Neben den Fragen und Antworten gibt es ein Erklär-Video. So findet man die Informationen zu hilver auf der städtischen Homepage: einfach die Wörter „hilver in Gaggenau“ in eine Suchmaschine eingeben.

Regenüberlaufbecken Bäumbachallee fertiggestellt

Seit etwas mehr als acht Monaten entsteht in der Bäumbachallee das neue Regenüberlaufbecken. Wie die Stadtverwaltung nun mitteilt, ist ein Abschluss des letzten Bauabschnittes in Sicht.

Fertigstellung und Restarbeiten

Für die Bauarbeiten sind in den letzten Monaten abschnittsweise Teile der Bäumbachallee für den gesamten Verkehr gesperrt worden. Ab dem **26. Oktober** ist die Strecke zwischen dem Autohaus Gerstenmaier und dem Edeka-Markt wieder frei befahrbar. In den nächsten Wochen erfolgen noch kleinere Restarbeiten. Entlang der Randsteine im Baustellenbereich wird aufgrund des schadhafte Untergrunds zusätzlich noch der Asphalt ausgetauscht.

Nach dem Einbau des Entlastungsbauwerks und des Stauraumkanals sind im Sommer anschließend die Regenüberläufe 51 und 52 außer Betrieb gegangen. Der 60 Meter lange Stauraumkanal wurde im Zeitraum von Juli bis September eingebaut. In dieser Zeit wurden ebenfalls die Bestandskanäle umgeschossen. Seit rund drei Wochen sind nun abschließend die Straßenbauarbeiten zur Wiederherstellung der Fahrbahn im Gange.

Bessere Kontrolle der Abwassermengen

Ziel dieses aufwendigen Bauprojektes ist es, bei Starkregenereignissen größere Abwassermengen bewältigen zu können. Mithilfe des Rückstaukanals und der neu eingebau-



Anfang dieser Woche ist der Fahrbahnbelag erneuert worden.

Foto: Stadt Gaggenau

ten Drossel-Anlage kann das Abwasser kontrolliert ans Klärwerk weitergeleitet werden.

Erneuerung der Fahrbahndecke beim Edeka-Markt

Im Zuge der Fertigstellung des Regenüberlaufbeckens in der Bäumbachallee muss im

Straßenbereich vor dem Supermarkt zusätzlich noch die Asphaltdecke erneuert werden.

Dafür wird von **Donnerstag, 17. Oktober bis Freitag, 25. Oktober** eine halbseitige Sperrung eingerichtet. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Stadt plant neues Sanierungsgebiet „Südliche Innenstadt“

Die Fußgängerzone soll erneuert werden, das Haus der Inklusion saniert und auch das City-Kaufhaus wird renoviert werden müssen: Einiges in der Gaggenauer Innenstadt ist in die Jahre gekommen. „Wir tun viel dafür, dass unsere Innenstadt lebt, haben tolle Veranstaltungen, aber wenn es um bauliche Gegebenheiten geht, kommen wir an unsere Grenzen“, fasst Oberbürgermeister Michael Pfeiffer zusammen.

Mit der Ausweisung eines Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ könnten einige „Baustellen“ angegangen werden. Zur Vorbereitung des Sanierungsgebietes hatte die Stadt dieser Tage Besuch aus dem Ministerium und dem Regierungspräsidium.

Vertreterinnen des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen (MLW) und des Regierungspräsidiums Karlsruhe



Die Stadt will ein Sanierungsgebiet Südliche Innenstadt auf den Weg bringen.
Foto: Stadt Gaggenau

he sowie der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH machten sich vor Ort ein Bild vom städtebaulichen Handlungsbedarf. Während des Rundgangs wurden unter anderem Mängel und Missstände sowie mögliche Maßnahmen besprochen.

Oberbürgermeister Pfeiffer und Mitarbeitende der Stadtverwaltung stellten zunächst im Rathaus die zentralen Bausteine der weiteren Stadtentwicklung vor. Hierzu gehören unter ande-

rem die Innenstadtstrategie, der Kommunale Wärmeplan und die Planungen zur Neugestaltung des öffentlichen Raums.

Eine wichtige Maßnahme im geplanten Sanierungsgebiet soll das Haus der Inklusion werden. Es gibt eine Reihe weiterer Projekte, die in das Sanierungsgebiet aufgenommen werden sollen. So beispielsweise das Rathaus, die Musikschule oder auch den Murgpark. Bereits im Mai 2024 hat der Gaggenauer

Gemeinderat dem Förderantrag für das Programm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ zugestimmt. Sollte dieses bewilligt werden, kann die Stadt im Jahr 2025 mit der Fortschreibung des gesamtstädtischen Entwicklungskonzepts und der Erstellung des gebietsbezogenen Entwicklungskonzepts beginnen. Die Konzeptionen werden dann als Grundlagen in das geplante Sanierungsgebiet einfließen. Neben dem Gemeinderat will die Stadtverwaltung die Bevölkerung in die Vorbereitungen einbinden. Bis Ende nächsten Jahres soll dann der Antrag für die Städtebauförderung für das Gebiet Südliche Innenstadt eingereicht werden. „Wir hoffen sehr, dass wir im Programm berücksichtigt werden“, erklärt OB Pfeiffer gerade mit Blick auf das Haus der Inklusion. So könnten dort mit Sanierungsmitteln verschiedene bauliche Maßnahmen durchgeführt werden.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab heute ist folgende Frage eine Woche online: **Im Schnitt liest jeder nur noch 27 Minuten am**

Tag. Wie ist das bei Ihnen?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Welche Unterstützungsangebote halten Sie für am wichtigsten?

Fahrdienste für Erledigungen und Besorgungen.

62%

Hilfe bei kleinen Reparaturen im Haushalt.

54%

Hilfe bei der Gartenarbeit.

32%

Unterstützung bei der Hausarbeit.

42%

Begleitung zu Arztterminen oder anderen wichtigen Terminen.

58%

Unterstützung bei Behördengängen oder Anträgen.

64%

Unterstützung im Umgang mit Technik.

46%

Gespräche und Gesellschaft.

52%

Sonstiges

9%

Foto: Stadt Gaggenau



Jeden Donnerstagsmorgen kontrollieren Mitarbeiter der Technischen Betriebe der Stadt Gaggenau das Pflaster in der Innenstadt. Hat sich ein Stein gelöst oder lassen sich sonstige Unebenheiten finden, wird das Teilstück im Pflaster sofort ausgebessert. „Dies machen wir, damit die Menschen sicher durch die Stadt gehen können. Auch diejenigen, die im Laufen beeinträchtigt und etwa mit dem Rollator unterwegs sind“, erklären die Tiefbauabteilung und Technischen Betriebe. Die losen Porphyr-Pflastersteine werden nicht ersetzt. Die fehlerhaften Stellen neu zu pflastern, wäre zeitaufwändig und teuer. Die Mitarbeiter der Technischen Betriebe füllen stattdessen die Löcher mit Kaltasphalt auf. Dieser härtet innerhalb weniger Minuten aus. Da die Innenstadt in den kommenden Jahren neu gestaltet werden soll, will die Stadt diese Kosten bei der Reparatur der Stolperfallen sparen.
Foto: Stadt Gaggenau

Großer Andrang auf dem Naturpark-Markt

Zahlreiche Neugierige sind am Sonntag über den Naturpark-Markt flaniert und haben den Schwarzwald noch einmal neu kennengelernt. Ein Versucherle gefällig? Die gab es an vielen Ständen - egal, ob Senf, Schnaps, Wein, Honig oder Brot: Hier

konnte jeder etwas für sich finden. Einem Modellbauer schauten die Besucher über die Schulter, und angesichts der Tannenbäume aus heimischem Buchen- oder Eichenholz wurde manchen bewusst: Weihnachten naht. Hier einige Eindrücke in Bildern.



Informieren gemeinsam: die Stadt und das Unimog-Museum.



Senf und Fruchtaufstriche in allen Variationen.



Herbstzeit ist Kürbiszeit: Diese Kürbisse wachsen in Oberweiler.



Gar nicht so schwierig: Die Kinder knoten Makramee-Blätter.

Fotos: Stadt Gaggenau

Drückjagd in Hörden

In den Bereichen Vorderer und Hinterer Wald, alter Schuttplatz, Steinbruchweg, Scheibenberg sowie Hochwiesen findet am **Samstag, 19. Oktober** in der Zeit von 8 Uhr bis etwa 15 Uhr eine Drückjagd statt. In diesem Zeitraum sollte der Wald in den genannten Gebieten nicht betreten werden.



Foto: flickr

Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist wegen einer Fortbildungsmaßnahme am **Dienstag, 22. Oktober und Mittwoch, 23. Oktober** ganztägig geschlossen.

Vollsperrung bis zur Selberg-Kapelle

Wegen Baumfällarbeiten muss die Kreisstraße K3704 von Dienstag, 22. Oktober, bis Mittwoch, 23. Oktober, auf der Strecke vom Gartenabfallplatz Ottenau bis zur Selberg-Kapelle

voll für den Verkehr gesperrt werden.

Eine Umleitung führt über die L79a am Ottenauer Schwimmbad entlang und wird ausgeschildert.

Stadtbibliothek und Rückgabekasten geschlossen

Die Stadtbibliothek bleibt am Samstag, 2. November, geschlossen. Der Rückgabekasten kann von **Donnerstagabend, 31. Oktober**, bis einschließlich **Montag, 4.**

November, nicht genutzt werden. Ab Dienstag, 5. November, ist die Stadtbibliothek mit allen Serviceleistungen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet.

Unterstützung für die Jugendarbeit vor Ort

Seit vielen Jahren gibt es im Landratsamt Rastatt einen Fachbereich, der sich für eine gelingende und gelebte Jugendarbeit im Landkreis Rastatt einsetzt.

Mit Seminaren und Beratungsangeboten ist JuJusch - der Bereich Jugendarbeit und Jugendschutz (kurz JuJusch) beim Jugendamt - Ansprechpartner für alle ehren- und hauptamtlich Engagierten in der Jugendarbeit in den Gemeinden und Städten. Die Seminare decken

verschiedene Inhalte ab. Beispielsweise richtet sich die Gruppenleiterschulung speziell an Einsteiger in der Jugendarbeit. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage plant JuJusch das Schulungsangebot weiter auszubauen. So wird im Herbst wiederum das Seminar „Vereinsfeste sicher planen“ am 21. Oktober, um 18 Uhr im Landratsamt angeboten.

Information: www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Jugendarbeit und Jugendschutz), Tel. 07222 381-2257.

Veranstaltungen vom 17. bis 27. Oktober

Donnerstag, 17. Oktober

15 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“**, Stadtbibliothek, Veranstalter: Stadtbibliothek
15 Uhr, **Umwelt-Exkursion für Erwachsene: Die Welt der Pilze**, Naturplatz Naturfreundehaus Moosbronn: Moosalbatalstr. 3, Veranstalter: Umweltabteilung Stadtverwaltung Gaggenau

Freitag, 18. Oktober

19 Uhr, **Konzert mit Albert Frey Trio**, Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, Veranstalter: Gebetshaus Bad Rotenfels
19.30 Uhr, **Theateraufführung mit Musik**, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: Musik-TheaterWerkstatt Freiolsheim
20 Uhr, **David Kebekus - Überlegend**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 19. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
13 Uhr, **Flohmarkt „Rund ums Kind“**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Elternbeirat und FV FlößerKinder
18 Uhr, **26. Flötensoirée**, Markuskirche, Veranstalter: Schule für Musik und darstellende Kunst



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

19 Uhr, **Konzert 10 Jahre IN-KLUBA**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Lebenshilfe KV Rastatt/Murgtal
20 Uhr, **anders – Kurzaufbau**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 19. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober

Sa., So., 10 Uhr, **Eventwochenende im Unimog-Museum**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum
Sa., 19.30 Uhr, So., 16 Uhr, **Theateraufführung mit Musik**, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim
Sa., 15 Uhr, So., 11 Uhr **Schlachtfest im Naturfreundehaus Hörden**, Naturfreundehaus Hörden, Veranstalter: NaturFreunde Hörden

Mittwoch, 23. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
15 Uhr, **Bücherzwerge**, für Kinder ab vier Jahren, Stadtbibliothek, Eintritt frei, Veranstalter: Stadtbibliothek

Freitag, 25. Oktober

18.30 Uhr, **Stubenabend mit Landrat Prof. Dr. Christian Dusch**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach
20 Uhr, **Lara Ermer - Zuckerjokes und Peitsche**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 26. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
17 Uhr, **Oktoberfest mit Grombacher - Die Heizer aus Baden**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung

19 Uhr, **Jubiläumskonzert: Musik an, Welt aus**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: GV Freundschaft Konkordia Hörden

Samstag, 26. Oktober und Sonntag, 27. Oktober

Sa., 20 Uhr, So., 19 Uhr, **Konzert „Power of Love“** mit Salt o Vocale, Jahnhalle, Veranstalter: Salt o Vocale

Samstag, 26. Oktober bis Montag, 28. Oktober

Sa., 17 Uhr, So., 10.30 Uhr, Mo., 16 Uhr, **Keschtefest MV Oberweier**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: Musikverein Eichelberg Oberweier

Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849“ bis 27. September. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Ausstellung „Bibelfrauen“ bis 20. Oktober: Farbholzschnitte von Editha Pröbstle, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Öffnungszeiten: Di., bis Fr., 16 bis 18 Uhr, Sa., So., 12 bis 14 Uhr.

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr.

Raumluftfeuchtigkeit in der Heizperiode

Der Herbst ist eine Übergangszeit, wo Temperatur und Luftfeuchtigkeit in Innenräumen geprüft werden sollte, um ein angenehmes und gesundes Wohnklima zu gewährleisten.

Auf die richtige Luftfeuchtigkeit achten

Ganz allgemein sollte die Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen immer zwischen 40 und 60 Prozent liegen. Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit kann ansonsten zu Kondenswasser, beschlagenen Fensterscheiben und schlussendlich zur Bildung

von Schimmel führen. Ohne ein Hygrometer ist das Messen der Luftfeuchtigkeit schwierig – vor allem im Frühling und Herbst, wenn das Wetter oft und schnell wechselt. So ein Messgerät ist bereits für ein paar Euro im Handel erhältlich. Es zeigt die relative Luftfeuchtigkeit im Zimmer an.

Praktische Hilfestellungen bei der Energieagentur Mittelbaden unter Tel. 07222 1590-821. Energieberatungs-Telefon: dienstags von 10 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr.

Kostenlose Energieberatung

Die nächsten Beratungsgespräche zu Energiethemen finden an folgenden Terminen statt:
16. Okt., 14 bis 17.45 Uhr
22. Okt., 14 bis 17.45 Uhr
23. Okt., 14 bis 17.45 Uhr

7. Nov., 13 bis 16.45 Uhr
13. Nov., 14 bis 17.45 Uhr
Anmeldungen unter Tel. 07222 1590-80 oder per Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

Online-Vortrag zu Mammographie-Screening

Unter dem Motto „Früherkennung kann Leben retten“ können sich Interessierte bei einem Vortrag über das Thema Brustkrebs informieren.

Am **Mittwoch, 23. Oktober**, hält Dr. Antje Hahn (Ltg. Brustzentrum und Klinik für Gynäkologie am Klinikum Mittelbaden) einen Online-Vortrag mit dem Titel „Mammografie Screening – soll ich oder soll ich nicht?“. Beginn ist um 18 Uhr und die Teilnahme ist kostenlos. Aktu-

ell nimmt nur rund die Hälfte der Frauen, die Anspruch auf ein Mammographie-Screening haben, dieses Angebot auch an. Über die individuellen Gründe können die Spezialisten nur spekulieren und wollen mit dem Aktionsmonat für mehr Offenheit und Interesse werben.

Interessierte können sich bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Baden-Baden per Mail an yvonne.junger@baden-baden.de anmelden.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/instagram

Infoabend am 4. November: Erste Hilfe für die Seele

Zum Thema „Erste Hilfe für die Seele – was hilft in der Krise?“ sollen die Teilnehmer gemeinsam der Frage nachgehen, was getan werden kann, wenn die Seele akut in Not gerät und wie geholfen werden kann.

Expertinnen beleuchten am Montag, 4. November, von 18

bis 20 Uhr das Thema „Erste Hilfe für die Seele“ aus verschiedenen Blickwinkeln und geben wertvolle Impulse, um besser mit psychischen Krisen umzugehen – bei sich selbst und im sozialen Umfeld. Im Rahmen der Veranstaltung im Kreistagssaal des Landratsamts wird das „Mental

Health First Aid“-Programm durch eine MHFA-Instruktorin vorgestellt, das Menschen darin schult, psychische Probleme frühzeitig zu erkennen und erste Hilfsmaßnahmen zu ergreifen. Ergänzend wird die Leiterin einer Selbsthilfegruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen über die

Bedeutung von Unterstützung der Angehörigen vor, während und nach der Krise berichten. Am Ende gibt es Gelegenheit zum Austausch.

Infos und Anmeldung: selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381-2376.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Stadtwerke kündigen Glasfaserausbau „GANSNET“ an

Alles aus einer Hand – neben Strom, Gas, Wasser und Wärme werden die Stadtwerke ab 2025 den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in Gaggenau intensiv vorantreiben und künftig unter der Marke „GANSNET“ eigene Glasfasertarife anbieten.

Kunden haben dann direkt die Stadtwerke als Ansprechpartner für alle Verträge und Hausanschlüsse. Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur läutet eine neue Ära der Internetgeschwindigkeit in Gaggenau

ein. „Wer in Gaggenau echtes Highspeed-Internet ohne Geschwindigkeitsverluste möchte, wird es in Zukunft auch von den Stadtwerken bekommen“, so Thorsten Ruprecht (Werkleiter). „Ziel ist es, ein flächendeckendes Glasfasernetz in Gaggenau aufzubauen“, beschreibt Ruprecht das Vorhaben weiter. In den kommenden vier Jahren werden die Stadtwerke rund 25 Millionen Euro in die neue zukunftsfähige Glasfaserinfrastruktur investieren. Im ersten Schritt sollen zehn Ge-

biete in Gaggenau ausgebaut werden. Start ist im Jahr 2025 in Michelbach, Sulzbach und Selbach sowie in Gaggenau in den Gebieten Sommerhalde I und II. Für alle Ausbaubereiche sind im neuen Jahr Informationsveranstaltungen geplant. Die Stadtwerke garantieren den Kunden einen nahtlosen Zugang zu leistungsstarkem Glasfaserinternet, direkt von ihrem lokalen Versorger. Hausbesitzer haben die Möglichkeit, sich über ein Formular auf der Internetseite der Stadtwerke zu

registrieren, um ihr Interesse an einem Glasfaseranschluss schon jetzt zu bekunden. Zudem erhalten sie so stets die neuesten Informationen zum Ausbau und den Fortschritten des Glasfasernetzes. Das Onlineformular ist unter www.stadtwerke-gaggenau.de/gansnet zu finden.

Informationen zum Glasfaserausbau erhalten Interessierte auch per E-Mail unter glasfaser@stadtwerke-gaggenau.de oder unter der Tel. 07225 9885-888.

Neue Servicegesellschaft zum 1. Januar 2025

Mit der Gründung der „Stadtwerke Gaggenau Service GmbH“ wird die neue Unternehmensstrategie der Stadtwerke Gaggenau nun auch nach außen sichtbar.

Zum 1. Januar 2025 wird als eine der ersten Maßnahmen die Servicegesellschaft in der Privatrechtsform GmbH die Arbeit aufnehmen. „Aufgrund neuer Herausforderungen sowie gesetzlicher Vorgaben ist

es erforderlich, die bisherigen Organisationsstrukturen des Eigenbetriebs Stadtwerke Gaggenau in Teilen neu aufzustellen, um zukunftsfähig zu bleiben“, erklärt Thorsten Ruprecht (Werkleiter).

Es ist beabsichtigt, die Geschäftsbereiche kommunale oder kommunalnahe Dienstleistungen, insbesondere E-Mobilität, Telekommunikation, Energieerzeugung, Straßenbeleuchtung einschließlich

Anlagen und Netze sowie Leistungen, die damit im Zusammenhang stehen, auf die neu zu gründende Stadtwerke Gaggenau Service GmbH, im Wege der Ausgliederung zur Neugründung zu übertragen. „Ziel ist es, auf einer rechtssicheren Grundlage unsere Dienstleistungen effizient und flexibel anbieten zu können und die Wettbewerbsfähigkeit der Stadtwerke langfristig zu sichern“, so Ruprecht.

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die Gaggenauer Bürger-App informiert und verbindet.

Kostenlos Download unter:



Schule für Musik und darstellende Kunst

Flötensoirée „In Gedenken an Jochen Baier“

Das große Konzert des Fachbereichs „Flöte“ der Schule für Musik und darstellende Kunst findet alljährlich im Oktober in der Markuskirche Gaggenau statt.

Unterstützt wird die Veranstaltung seit vielen Jahren von der evangelischen Kirchengemein-

de der Markuskirche und ihrem Kantor Sukwon Lee. Die 26. Flötensoirée am 19. Oktober dieses Jahres wird anders als gewohnt verlaufen, denn sie steht ganz im Zeichen des tragischen Todes von Jochen Baier.

Baier war nicht nur Gründer der Flötensoirée, er hat seit

1986 unzählige Schüler auf der Querflöte ausgebildet und sie für Musik begeistert. Daher möchten die Lehrkräfte und die Schüler dieses Konzert nutzen, um musikalisch an sein Wirken an der Musikschule und in Gaggenau zu erinnern. Es spielen Schülerinnen der Klassen von Gudrun Radema-

cher (Blockflöte), Irene Jung (Blockflöte) und Jochen Baier (Querflöte).

Alle Mitwirkenden laden zu diesem Gedenkkonzert, das am Samstag, 19. Oktober, um 18 Uhr in der Markuskirche Gaggenau stattfindet, ein. Der Eintritt ist frei. Spenden willkommen.

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau





Am Samstag, 26. Oktober findet von 14 bis 16 Uhr in der Musikschule ein Workshop „Familiendrummen“ unter Leitung von Notker Dreher statt. Alle Interessierten ab 6 Jahren können teilnehmen. Die Kosten betragen jeweils 20 Euro pro Person und 15 Euro pro Kind. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Mindestteilnehmerzahl sind vier Erwachsene und vier Kinder. Anmeldeschluss ist am 18. Oktober. **Nähere Infos und Anmeldungen über das Sekretariat unter Tel. 07225 4707 bzw. per Mail info@musikschule-gaggenau.de.**

Foto: Notker Dreher

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Lesen, Basteln und Malen am 26. Oktober

Bei BUCHgenau im JuFaZ, Hauptstr. 1 in Gaggenau, am **Sa., 26. Okt.**, können Kinder ab vier Jahren von 10 bis 12 Uhr wieder in die Welt der Märchen

und Geschichten eintauchen, gemeinsam wird anschließend gebastelt und gemalt. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung.

Stylische Bauchtaschen nähen für Jugendliche

Am Mittwoch, 30. Oktober, und Donnerstag, 31. Oktober, finden im JuFaZ zwei Nähkurse statt.

Ronja näht mit den Teilnehmenden eine stylische Bauchtasche. Der Vormittagskurs findet mittwochs und donnerstags jeweils von 9 bis 12.30 Uhr statt, der Nachmittagskurs an beiden Tagen jeweils von 13.30 bis 17 Uhr. Zu Beginn des Workshops

wird es eine kurze Einführung geben und jeder darf sich mit den Nähmaschinen vertraut machen. Der Kurs ist für Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren vorgesehen. Die Teilnehmergebühr beträgt 45 Euro. In dem Preis sind sämtliche Kosten für die Stoffe und die Nutzung der Nähmaschinen enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **Anmeldung: info@kindgenau.de.**

Selbstverteidigungskurse im JuFaZ

Am 16. und 17. November findet wieder ein Kurs für Grundschüler statt, am 7. und 8. Dezember ist ein Kurs für Frauen geplant.

Der Schülerkurs findet samstags, 9 bis 12 Uhr und sonntags, 9 bis 12.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Ein Eltern-

abend ist bei Interesse am 12. November um 19 Uhr geplant, Dauer etwa eine Stunde, zusätzliche Kosten: 40 Euro. Der Kurs für Frauen ab 16 Jahren findet an beiden Kurstagen von 9 bis 14.15 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Anmeldung: info@kindgenau.de.

Kultur



Jubiläumskonzert mit Gaggenauer Chören in der Jahnhalle.

In diesem Jahr begeht der Gewerbe-Gesang-Verein sein 150-jähriges Bestehen. Und dieses Jubiläum will der Gewerbe-Gesang-Verein mit einem Konzert am **Sa., 19. Okt.**, um 19 Uhr in der Jahnhalle gesanglich feiern, das von sieben Gaggenauer Chören gestaltet wird. Zu dieser Veranstaltung haben der Männerchor und der in-Takt-Chor der Sängervereinigung Ottenau, der MGV Sulzbach, der Liederkrantz Selbach, Freundschaft Konkordia Hörden und der MGV Frohsinn Bad Rotenfels ihre Mitwirkung an dem Jubiläumskonzert zugesagt. Auch der gemischte Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins wird zu hören sein. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf über die Sänger des Vereins oder telefonisch bei Werner Fritz, 07225 74705, und Brigitte Schneider, 07225 72877.

Foto: GGV Gaggenau

Familienmusical in der Jahnhalle am 6. November

Das Familienmusical „Nils Holgerssons Reise durch Europa“ wird am Mittwoch, 6. November, im Rahmen des Programms „Kulturtausch für Kids“ in der Jahnhalle aufgeführt.

Die Kleine Oper Bad Homburg erzählt mit Musik, Bewegung und viel Witz über die spannende Reise. Opernsänger singen klassische Melodien und Arien aus Oper und Operette. Popmusik und fetzige Tänze ergänzen das Musical. Die Aufführung beginnt am Mittwoch, 6. No-

vember, um 15.30 Uhr in der Jahnhalle. Das Stück dauert 70 Minuten und eignet sich für Kinder ab fünf Jahren. Im Interesse der Kinder wird um Einhaltung des Mindestalters gebeten. Die städtische Reihe „Kulturtausch für Kids“ wird unterstützt von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau.

Infos und Eintrittskarten gibt es im Kulturbüro unter Tel. 07225 962-513, in der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau oder online unter www.kulturtausch-gaggenau.de



Musik an – Welt aus: Unter diesem Motto feiert „ChorMotion“ in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Das Jubiläumskonzert findet am **Samstag, 26. Oktober**, um 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden statt. Der Einlass ist bereits ab 18.15 Uhr. Karten können im Vorverkauf im Malergeschäft Rahner (Poststelle) Hörden, bei „To Bee – Einfach dein Fach“ in Gaggenau, per Mail unter info@gv-hoerden.de oder bei allen Aktiven des Chors erworben werden. Foto: ChorMotion

Poetry Slam mit Workshop am 16. November im klag

Einen Poetry-Slam mit Moritz Konrad und Natalie Friedrich gibt es am Samstag, 16. November, um 20 Uhr auf der klag-Bühne in Gaggenau. Bereits nachmittags lädt das Kulturbüro zu einem Workshop mit den zwei erfahrenen Poetry-Slammern ein.

Nirgendwo wird Sprache so überraschend serviert wie beim Poetry-Slam. Auf der Bühne gibt es dafür feste Regeln: Die Texte müssen selbst geschrieben sein, für den Vortrag haben die Poeten sechs Minuten, sie dürfen sich nicht verkleiden – und am Ende entscheidet das Publikum, wer gewinnt.

Inhalt und Genre sind völlig frei: Vorgetragen werden Gedichte

oder Geschichten, abgelesen oder auswendig gelernt, lustig oder ernst, laut oder leise. Von 14 bis 18 Uhr zeigen die Poetry-Slam-Künstler Natalie Friedrich und Moritz Konrad in der klag-Bühne im Rahmen eines Workshops Interessierten, wie Poetry-Slam funktioniert. Die Teilnehmenden können, wenn sie es wollen, das Gelernte abends vor echtem Publikum testen. Ein Workshop ist der perfekte Rahmen, um in engeren Kontakt mit dem Format Poetry Slam zu treten, Erfahrungen mit kreativem Schreiben zu sammeln, Impulse und Feedback mitzunehmen oder die eigenen Fähigkeiten in der Performance auszubauen. Natalie Friedrich wurde 2018

Baden-Württembergische U20-Vizemeisterin und ist amtierende U20-Meisterin auf Landesebene. Sie nimmt an Slams im gesamten deutschsprachigen Raum teil. Moritz Konrad trat mehrfach bei den deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften an und erreichte 2018 und 2019 das Halbfinale. 2019 wurde er Rhein-Neckar-Meister. Er gehört zur Stammbesetzung der Lesebühne „An Wort und Stelle“ Karlsruhe.

Der Eintritt kostet neun Euro für den Poetry-Slam; die Teilnahme am Workshop wird kostenlos angeboten. Tickets gibt es über www.reservix.de. Weitere Infos: www.kulturrausch-gaggenau.de



Beim Workshop von den Großen lernen: Moritz Konrad.

Foto: N. Friedrich

Stadtbibliothek

Weihnachtsdeko-Tauschbörse im November

Vom 12. bis 23. November findet eine Weihnachtsdeko-Tauschbörse in der Stadtbibliothek statt.

Dort können in haushaltsüblichen Mengen gut erhaltene Weihnachtsdekoartikel, Advents- und Christbaumschmuck gegen neue Schmuckstücke getauscht werden. Mitmachen ist ganz einfach: Schöne Weihnachts-

deko in die Stadtbibliothek bringen und im extra aufgestellten Tauschregal abstellen, neue Deko aussuchen und mitnehmen. Die Tauschbörse findet während der üblichen Öffnungszeiten statt. Das Stadtbibliothek-Team freut sich über viele Interessierte, die auf nachhaltige Weise frischen Wind in ihre Weihnachtsdekoration bringen möchten.

Bücherzwerge am 23. Oktober

Kinder ab vier Jahren begeben sich am **Mi., 23. Okt.**, von 15 bis 15.45 Uhr bei den Bücherzwergen in das Land der Wörter und Buchstaben. Gemeinsam werden neue (Lese-)Welten

erforscht und auf spielerische Weise der erste Umgang mit Büchern entdeckt. Für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung.



Die Sammelstelle für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.

ZUHAUSE GESUCHT

Der einjährige Mischlingsrüde **Bobo** geht gern spazieren und fährt gern Auto. Er verträgt sich sehr gut mit allen Vierbeinern. Bobo ist unkompliziert und deshalb auch für Hundeanfänger gut geeignet.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Foto: Tiere brauchen Freunde

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu im Carlsen Verlag

Kling, Marc-Uwe

Das Neinhorn und der Geburtstag, 2024

o. Zähl.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-551-52230-6

SY: 1

Das NEINHorn hat die Königs-DOCHter nämlich geschubst. Krass, oder? Sie war aber auch voll garstig. Vielleicht wollte sie sogar selber schubsen.



Frix, Katja

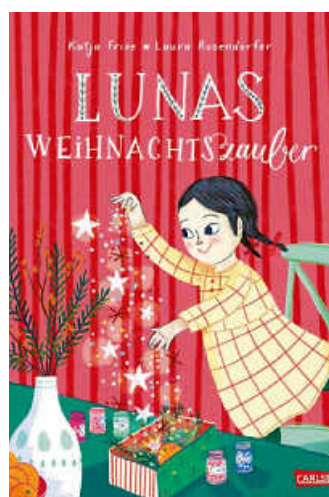
Lunas Weihnachtszauber, 2024

o. Zähl.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-551-52199-6

SY: 1

Diese tolle Geschichte liest man immer wieder gerne vor und die wunderschönen Bilder sind ein Hochgenuss. Das Buch ist selbst ein kleiner Weihnachtszauber zum Mitnehmen und wird Menschen ab 4 Jahren begeistern!



Fotos: Carlsen Verlag

Neuerscheinung bei cbj

Blase, Tina

Die Geisterhelfer – Traue sich, wer kann!, 2024

209 S.: Ill.

ISBN 978-3-570-18121-8

SY: 5.1

Leo Helsing Krüger hat eine außergewöhnliche Fähigkeit: Er kann Geister sehen und mit ihnen sprechen. Von alldem ahnt der schüchterne Zehnjährige allerdings nichts, bis er eines Nachts den Geisterfreunden Ferdinand, Agathe und Harry begegnet. Mit ihrer Hilfe geht Leo einen Deal mit den Geistern ein. Ist ihnen wirklich zu trauen?



Foto: cbj Verlag

Neu im Heyne Verlag

Zinner, Stephan

Prachtexemplar, 2024

222 S.: Ill.

ISBN 978-3-453-21877-2

SY: Byk

Als Schauspieler, Kabarettist und Musiker weiß Stephan Zinner: Das härteste Publikum wartet zuhause – die eigene Familie. Trotzdem stellt er sich gerne den Herausforderungen als Koch von trendigem Soulfood, Fahrdienstleiter, Christbaum-Chefeinkäufer, Heimwerker und Schwiegersohn.



Foto: Heyne Verlag

Neues aus dem Schneiderbuch Verlag

Minecraft für Anfänger, 2024

95 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-505-15204-7

SY: 6

Minecraft ist das beliebteste Videospiel aller Zeiten. Es gibt unendliche Möglichkeiten, um Abenteuer zu erleben und kreativ zu sein. Doch wo fängt man überhaupt an? Auf dem neuesten Stand des Spiels.



Retz, Eliane

Gute Nacht, kleiner Strubbel, 2024

o. Zähl.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-505-15216-0

SY: 1

Mama und Papa sind müde. In ihrem Familiennest ist es zwar wunderbar kuschelig, doch die Nächte mit ihrem kleinen Eichhörnchenkind Strubbel sind unruhig. Und obwohl Strubbel sich große Mühe gibt, ruhig zu schlafen, will es ihm einfach nicht gelingen.



Fotos: Schneiderbuch Verlag

Neuerscheinung im Goldmann Verlag

Mazarura, Rufaro Faith

Let the Games Begin, 2024

398 S.

ISBN 978-3-442-49579-5

SY: New Adult SL

Olivia möchte eines Tages für das Internationale Olympische Komitee arbeiten und Zeke ist der Starsprinter für das britische Team. Als sie sich über den Weg laufen, funkt es sofort. Doch können sie ihre ehrgeizigen Zukunftspläne vereinen oder stehen sie sich und dem gemeinsamen Glück selbst im Weg?

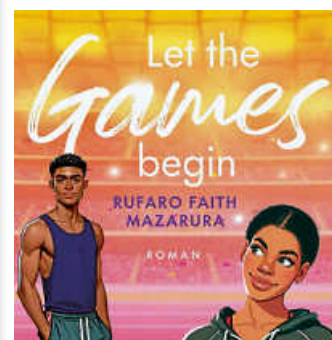


Foto: Goldmann Verlag

Neu im Mosaik Verlag

Blume, Bob

Warum noch lernen?, 2024

302 S.

ISBN 978-3-442-39423-4

SY: Nf

Warum empfinden viele Schüler Schulwissen als irrelevant und vergessen es schnell? Bildungsinfluencer Bob Blume argumentiert, dass das Bildungssystem neu gedacht werden muss, damit der Zweck des Lernens in den Mittelpunkt rückt, um sinnstiftendes Lernen und Chancengleichheit zu fördern.



Foto: Mosaik Verlag

Jugendbeteiligung – Save the date

Die SPD-Fraktion stellte bekanntlich eine Anfrage zum Thema „Austausch mit den Jugendlichen vor Ort“. Daraufhin reagierte die Verwaltung mit einem kurzfristigen Termin am 6. November. Wir würden uns freuen, möglichst viele Interessierte an diesem Abend zu treffen. Es gibt ausreichend Zeit für Gespräche und wir hoffen, dass die Bedürfnisse der Jugendlichen auch seitens der Verwaltung auf offene Ohren treffen werden. Notiert euch den Termin. Wir sind mit am Start.

Björn Stolle, bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

Bündnis 90/Die Grünen

Zukunftsstrategie der Stadtwerke

Im Zuge der Energiewende werden Stadtwerke eine immer wichtigere Rolle spielen. So ist es auch für Gaggenau und seine Stadtwerke von zentraler Bedeutung, Kapazitäten zur Erzeugung von Energie aufzubauen (Solar- und Windstrom, Nahwärme, ...). Je mehr das anderen Investoren überlassen wird, desto geringer ist der Anteil der Wertschöpfung für unsere Kommune. Dies gilt auch für die Bereiche Telekommunikation und E-Mobilität. Damit die SWG auch in Zukunft wirtschaftlich stark bleiben und wichtige technische Dienst- und Versorgungsleitungen anbieten können, ist es unabdingbar, diese neuen Geschäftsfelder zu erschließen. Dafür wiederum ist deren Ausgliederung in eine GmbH sinnvoll und bei der Telekommunikation sogar notwendig. Die Fraktion unterstützt diesen Schritt. Aufgrund begrenzter finanzieller Mittel wird vorerst nur der Ausbau des Breitbandnetzes vorgezogen. Unsere Fraktion würde eher den Aufbau einer kommunalen Energieerzeugung (Solar- und Windstrom) priorisieren. Darüber wurde jedoch nicht abgestimmt und so hoffen wir, dass sich die Entscheidung für den Breitbandausbau als strategisch richtig erweisen wird.

BILDUNG

Realschule

Schuleigenes Balkonkraftwerk in Betrieb genommen

Durch die Unterstützung der Stadtwerke Gaggenau wurde der Technikgruppe der Klassenstufe 9 ein ganz besonderes Projekt ermöglicht: sie konnten ihr eigenes Balkonkraftwerk in Betrieb nehmen. Das Thema Photovoltaik, also „Strom aus Sonnenenergie“ spielt schon lange eine Rolle im Technikunterricht im Bereich „Energieversorgung“. Meist geht es dabei um Theorie oder kleine Modelle. Dieses Jahr konnten die Techniker das Ganze eine Nummer größer umsetzen. Nachdem die Grundlagen besprochen und einige Versuche durchgeführt waren, ging es an die Praxis. Mit Konsolen wurden die beiden Panels am Ziegenstall montiert. Die optimale Ausrichtung und Neigung hatten die Schüler vorher mit kleinen Modellen untersucht. Zum Abschluss folgte dann das Einrichten der Überwachungssoftware per App auf Smartphones. Groß war dann auch die Freude als das Balkonkraftwerk wirklich funktionierte. Es trägt jetzt einen kleinen Teil dazu bei, den Stromverbrauch zu decken. Herzlichen Dank an die Stadtwerke.



Die Realschule hat jetzt ein eigenes Balkonkraftwerk. Foto: H. Maier

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse

Linoldruck und Colorierung „Mexiko 2 – Dia de los muertos“ – AX27556GA

Neu: Buntstifte oder Aquarellfarben können auch gerne mitgebracht werden. Alles weitere Material ist vorhanden. Kursleiter: Christian Ott

4-mal dienstags, ab 5. Nov., 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule, Hauptstraße 93, Gaggenau

Käse selbst gemacht – AX35596GA

Kursleitung: Matthias Geßler

2-mal montags, ab 4. Nov., 18 bis 22 Uhr, Merkurschule, Furtwänglerstraße 15, Ottenau

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Infos und Anmeldung, montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Jubiläum des Seniorenrates am 21. Oktober

Der Seniorenrat Gaggenau feiert am Mo., 21. Okt., sein 15-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wird mit einem Festakt im Rathaus der Stadt um 16 Uhr begangen. Der Seniorenrat lädt alle interessierten Bürger ein.

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet den nächsten Termin am **Do., 31. Okt.**, an. Der Dienstagstermin findet am **29. Okt.**, um 10 Uhr statt. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der nächste Termin im Helmut-Dahringer-Haus wird am **Do., 24. Okt.**, um 15 Uhr angeboten. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen).

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Rentner- und Seniorenclub

Nächste Veranstaltung am 31. Oktober

Die nächste Veranstaltung des Rentner- und Seniorenclubs St. Josef findet am Do., 31. Okt., wieder im Gemeindehaus St. Josef statt. An diesem Nachmittag wird uns das 3-H-Trio aus Michelsbach ab 14.30 Uhr mit gern gehörten Melodien unterhalten. Das Bewirtungsteam steht bereits ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen bereit. Alle Senioren und auch alle, die es einmal werden wollen, sind eingeladen, einen unterhaltsamen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.

KIRCHEN

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 44 am Montag, 28. Oktober, um 12 Uhr.**
Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 30. Oktober.
Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 20. Oktober

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 19. Oktober

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 20. Oktober

18 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 22. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 17. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 18. Oktober

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 20. Oktober

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 24. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 19. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse, musikalisch gestaltet vom Musikverein Bad Rotenfels im Gedenken an die verst. Mitglieder

Sonntag, 20. Oktober

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst

18 Uhr Rosenkranzandacht

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 20. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 18. Oktober

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 20. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 22. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 18. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Seelenamt

Samstag, 19. Oktober

16 Uhr Firmgottesdienst

Sonntag, 20. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 21. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 20. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier

14 Uhr Taufe

18.30 Uhr Feierlicher Rosenkranz

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 20. Oktober

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 24. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Dienstag, 22. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 18. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 19. Oktober

10 Uhr Eucharistiefeier mit Firmspendung, Kuppenheim

Sonntag, 20. Oktober

18 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Abschluss des Kinderbibeltages, Kuppenheim

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), mit Aufnahme der neuen Ministranten, Muggensturm

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Rauental

9 Uhr Eucharistiefeier, mit Aufnahme der neuen Ministranten, Oberweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 22. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 23. Oktober

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 24. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelisch-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 20. Oktober

10.30 Uhr Markuskirche, Konzertgottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick

11.30 Uhr Gertrud-Hamann-Haus, Kiki - Kirche mit Kindern, mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Team

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr

Do. 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 17. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 18, 6 - 8

Samstag, 19. Oktober

9.30 Uhr Lehrkräftetag mit Apostel Martin Rheinberger für den AB KA, eingeladen sind alle Lehrkräfte, Bezirksämter und Vorsteher mit deren Vertreter. Anmeldung bitte über die Webseite der Akademie der NAK Süddeutschland

Sonntag, 20. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: 2. Korinther 3, 18b

10 Uhr Jugend- und Seniorengottesdienst für den Bezirk mit Bezirksvorsteher Lothar Heim in KA-Süd

Dienstag, 22. Oktober

19 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen. Anmeldung bei Sr Sandkühler

Donnerstag, 24. Oktober

20 Uhr Gottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Thomas Schmidt, Textwort: 1. Petrus 2, 17

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstr. 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 17. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 20. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Warum ist es wichtig, dass wir selbstlose Liebe zeigen?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Jehova möchte, dass alle zur Reue finden“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Blumenweg 15, Gernsbach

E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 18. Oktober

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 20. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Jonas Fetzer von der Citychurch Karlsruhe

Rumänische Gemeinde

Samstag, 19. Oktober

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 20. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Vollsperrung Selbacher Weg ab 6. November

Mittlerweile ist der Selbacher Weg ziemlich in die Jahre gekommen. Geplant ist nun, den Fahrbahnbelag in Teilbereichen ab **Mi., 6. Nov.**, zu erneuern. Dazu muss der Selbacher Weg in Richtung Tennis- und Imkerverein für rund drei Tage, bis 8. Nov., voll gesperrt werden. Die angrenzenden Grundstücke sind während der Bauarbeiten in diesem Zeitraum **nicht** erreichbar. Eine entsprechende Umleitung zu den Tennishallen wird ausgeschildert. Die Tiefbauabteilung bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Für weitere Informationen steht Klemens Glaser, (Tiefbauabteilung) unter Tel. 07225 962-562 zur Verfügung.

TERMINE KERNSTADT

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 9. Nov., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt,

Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Ein weiterer Termin in diesem Jahr findet am 7. Dezember statt. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden ab dem 9. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Kreative Schreibwerkstatt

Schreiben ist eine Form, sich auszudrücken und kann viel Spaß machen. Am Sa., 26. Okt., von 15 bis 18 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Ausprobieren ein. Gudrun Knappke, ausgebildete Anleiterin für kreatives Schreiben, wird durch den Nachmittag führen. Dabei wird viel experimentiert. Es geht darum, einen eigenen Ausdruck zu finden, nicht darum, dass druckreife Texte entstehen. Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten unter Tel. 07225 1468. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ort der Schreibwerkstatt ist das Gertrud-Hammann-Haus in der Eckenerstr. 1a.

Engagierte für Besuchsdienste gesucht

Die Besuchsdienst-Teams der Seelsorgeeinheit Gaggenau überbringen Senioren der Kirchengemeinde Geburtstagsgrüße oder statten ihnen einen Besuch ab, um etwas Abwechslung in ihren Alltag zu bringen. Für diese wertvolle Aufgabe würden sich die Teams über weitere Engagierte freuen. Ein selbstbestimmtes, zeitlich flexibles Engagement, eine Schnupperphase zu Beginn, gemeinsame Austauschtreffen mit den anderen Engagierten und eine Anerkennung für das Engagement sind selbstverständlich. Interessierte sind zu einem Infobabend am Do., 28. Nov., um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Josef eingeladen. Engagierte der Besuchsdienst-Teams werden von ihrer Aufgabe und den Rahmenbedingungen des Engagements berichten. Bei weiteren Fragen ist Ehrenamtskoordinatorin Day unter nicole.day@kath-gaggenau.de oder Tel. 07225 1470 zu erreichen. Ein Flyer liegt in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit Gaggenau aus und ist unter <https://www.kath-gaggenau.de/mitgestalten> zu finden.

Stammtisch der künftigen Pfarrei Murgtal

Die Kreativgruppe Ehrenamt des Projekts Kirchenentwicklung 2030 möchte das Zusammenwachsen der Seelsorgeeinheiten des Murgtals fördern und lädt alle Interessierten zu drei Stammtisch-Treffen im Murgtal ein. In gemütlicher, lockerer Atmosphäre soll Zeit für das gegenseitige Kennenlernen sein und der persönliche Austausch im Vordergrund stehen. Erstmalig wird der Stammtisch am Do., 24. Okt., um 19 Uhr im Gasthaus Jockers in Gernsbach stattfinden. Es folgen weitere Termine am Mi., 15. Jan., im Grünen Baum in Weisenbach und am Mi., 9. Apr., in Gaggenau im Christophbräu. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung unter pfarrbuero@kath-gaggenau.de oder Tel. 07225 1470 hilfreich.

Fliegergruppe Gaggenau



Segelkunstflug über dem Rhein

Jedes Jahr treffen sich Piloten der Fliegergruppe Gaggenau auf dem Flugplatz in Linkenheim, um Segelkunstflug zu trainieren. Unter Anleitung von Kunstfluglehrer Mathias Lichter werden verschiedene Flugprogramme trainiert. Mit dem vollacrobatischen Doppelsitzer vom Typ Fox können alle Kunstflugfiguren der verschiedenen Wettbewerbsklassen geflogen werden. Die Schleppmaschine bringt den Fox in ca. 1200 Meter Höhe. Nach dem Ausklinken beginnt eine rasante Achterbahnfahrt, bei der Belastungen bis zum Sechsfachen der Beschleunigungskräfte auf den Körper wirken. Loopings, Turns, Avalanche und Waschmaschine werden geübt, um sie möglichst exakt zu fliegen. Im Wettbewerb werten Schiedsrichter, ähnlich wie bei Tanzwettbewerben, die Präzision der ausgeführten Figuren. Aber auch zur Gefahreineinweisung ist der Fox geeignet. Hier werden Flugschülern und auch Piloten mit Flugschein zur Auffrischung des Verhalten in besonderen Fällen demonstriert. Wie reagiere ich richtig beim Trudeln, Erkennen von Strömungsabriss und ähnliche Situationen werden geübt, um im Ernstfall parat zu sein. Infos zur Ausbildung gibt es unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Tanz im Himmel über dem Rhein.

Foto: Nikolaus Hertweck

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram fanfarenzug.gaggenau.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Donnerstag findet die Generalprobe für das Jubiläumskonzert um 19 Uhr im Vereinsheim statt (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str. / 3. OG). Die folgende Probe ist am Do., 24. Okt., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim.

Jubiläumskonzert

Am Sa., 19. Okt., feiert der Gewerbe-Gesang-Verein sein 150-jähriges Bestehen mit einem Konzert „Gaggenauer Chöre singen“. Das Konzert beginnt um 19 Uhr in der Jahnhalle. Im Vorverkauf können die Eintrittskarten über die Sänger des Vereins, aber auch telefonisch bei Werner Fritz, Tel. 07225 74705 und Brigitte Schneider, Tel. 07225 72877 erworben werden. Karten gibt es auch noch an der Abendkasse.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester

probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Neue Angebote

Neues Angebot des Kneippvereins Gaggenau: Body Fit - Pilates-Gymnastik-Bewegung: ab dem 16. Oktober immer mittwochs 19 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Modern Jazz Dance: ab dem 25. Oktober immer freitags 19 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 0157 56234494. Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 0157 56234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com.

Herbstwanderung

Freitagswanderung im Herbst am Fr., 25. Oktober. Wir laufen auf dem Freiolsheimer Rundweg, leichte Wanderung, wenig Steigung. Treffpunkt Bahnhof Gaggenau um 8.50 Uhr. Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 01575 6234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com.

Kulturring Gaggenau

Multivision über Marokko mit Reiner Harscher

Für die erste von drei Multivisionsveranstaltungen in dieser Herbstsaison ist wieder einer der schon bekannten Referenten zu Gast. Am Mi., 30. Okt., wird Rainer Harscher im Bürgersaal des Rathauses um 20 Uhr eine faszinierende Multivision präsentieren: Marokko – farbig, faszinierend, orientalisches Land, welches sich jung und alt, laut und leise, und gleichermaßen malerisch zeigt. In Marokko erfährt der Zuschauer eine spannende Vielfalt, er erlebt den alten Orient, auf dem Bazar in Marrakesch und Fes, oder er ist zu Gast bei den Wanderhirten am Rande der Wüste und bei den Festen in kleinen Dörfern. Er erlebt die schroffen Berge im tiefverschneiten Atlas-Gebirge neben der sommerlichen Romantik blühender Bergtäler. Goldene Dünen tauchen inmitten einer Wüste von bizarrer Schönheit auf. Über die atemberaubende Brandung des Atlantiks hinweg beobachtet man die Begegnung von Wüste und Meer. Der Fotograf, Filmemacher und Weltreisende Reiner Harscher taucht mit seinen Bildern und Filmen auf anmutige Weise in Natur, Kultur und Traditionen des Landes ein. Spannend moderiert er seine vielen Erlebnisse und macht die Leinwandreise zu einem begeisternden Erlebnis. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder, Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.



Das blaue Tor in Fès, Marokko.

Foto: R. Harscher

Murgtal Panthers



Heimspielniederlage der 1. Herren

1. Herren Landesliga: Murgtal Panthers – ASV Ottenhöfen 26:33 (14:17). Die Mannschaft begann konzentriert und konnte in der 8. min eine 6:3-Führung herauspielen. Das Spiel konnte in der ersten Halbzeit lange ausgeglichen gestaltet werden, aber die Gäste übernahmen dann die Führung zum 7:8 und konnten über

14:16 fast mit dem Schlusspfiff auf 14:17 bis zur Halbzeitpause erhöhen. Nach der Pause profitierten die Gäste von den technischen Fehlern der Panthers und konnten sich deutlich absetzen. In diesen letzten 15 Minuten kamen die Murgtal Panthers jedoch noch einmal zurück, konnten aber das Spiel nicht mehr drehen und verloren mit 26:33. Eine starke Leistung von Samuel Huber mit 9 Toren verhalf den Murgtal Panthers schlussendlich jedoch nicht zu einer Wende des Spiels. Sa., 19. Okt., 19.30 Uhr Murgtal Panthers – SG Gutach/Wolfach Sporthalle Rotenfels. Die Murgtal Panthers kommen einfach nicht in den richtigen Lauf, um in der Landesliga erfolgreich zu sein. Beim nächsten Heimspiel gegen den mit 4:2 Punkten gestarteten SG Gutach Wolfach ist eine Mannschaft, die pro Spiel um die 30 Tore erzielte. Da gilt es vor allem deren Spiel zu unterbinden und die eigene Fehlerquote im Spiel und beim Abschluss zu reduzieren. Der Einsatz und das Engagement stimmen in der Mannschaft und man braucht einfach ein Erfolgserlebnis. Die Heimspiele waren bisher sehr gut besucht, und das soll weiterhin auch so bleiben.

1. Frauen Landesliga: So., 20. Okt., 17 Uhr SG Ottersweier/Großw – Murgtal Panthers Sporthalle Ottersweier. Am Wochenende gastieren die Panthers-Frauen beim Tabellenführer TuS Ottersweier, die mit 4:0 Punkten in die Saison startete. Beim Absteiger aus der OL Südbaden wird es ein anspruchsvolles Spiel, bei dem die Gastgeberinnen sicher als Favoriten gehandelt werden. Dennoch wird das Team von Sigg Oser alles versuchen, in Ottersweier zu bestehen und Punkte mit ins Murgtal mitzunehmen.

2. Herren Bezirksliga: Murgtal Panthers 2 – BSV Sinzheim 2 26:21 (11:9). Mit einer deutlichen Leistungssteigerung überraschten die Panthers 2 im Heimspiel gegen die BSV Sinzheim 2. Bereits zum Spielbeginn hatte die Murgtal Panthers einen starken Lauf und konnte innerhalb von 15 Minuten 6 Tore und einen ersten Vorsprung von 6:3 herauspielen. Diesen Vorsprung konnte der BSV Phönix Sinzheim in der ersten Hälfte zwar noch um 1 verringern, ging aber dennoch mit einem Rückstand von 2 Toren in die Halbzeitpause (11:9). In der zweiten Halbzeit konnten die Panthers zunächst die Führung halten und dann mit 5 Toren Vorsprung in das letzte Viertel des Spiels gehen. In diesen letzten 15 Minuten kam der BSV Phönix Sinzheim jedoch noch einmal zurück, konnte das Spiel aber nicht mehr drehen und verlor deutlich mit 26:21. So kann es weitergehen.

3. Herren Bezirksliga: Murgtal Panthers 3 - HSG Hardt 2 28:35 (15:15). In einem torreichen Spiel verlieren die Murgtal Panthers gegen den Gast der HSG Hardt 2 mit 28:35. Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass die HSG Hardt nach 15 Minuten mit einem knappen Vorsprung von einem Tor (5:6) führte. Diesen Vorsprung konnte die Murgtal Panthers bis zum Ende der ersten Halbzeit aufholen, sodass die Teams mit einem Unentschieden (15:15) in die Kabine gingen.



1. Herren in Aktion.

Foto: J. Gerbig

Abt. Jugend

Heimniederlage der wJB1 Mädchen

wJB1 Regionalliga BW: Murgtal Panthers - BBM Bietigheim 23:26 (12:10). In der Anfangsphase zeichnete sich das Spiel auf einen Schlagabtausch ab. Über 4:5 und 8:10 drehten die Panthers das

Spiel zur 12:10-Führung bis Halbzeitpause. Nach der Pause kamen die Mädels erstmals nicht richtig in Fahrt. Leider gelang es ihnen nicht, an diese Hochform direkt nach der Halbzeitpause anzuknüpfen und so übernahmen die Gegner wieder die Oberhand und fingen mit ihrer Aufholjagd an. Viele Fehlwürfe und technische Fehler schlichen sich ein, so dass das Spiel aus der Hand gegeben wurde und mit dem Endstand von 23:26 in Ordnung ging. Dank einer starken Torhüterleistung von Selina Jülg ist die Niederlage nicht höher ausgefallen.

Erfolgreiches Wochenende - weitere Jugendergebnisse: wJC1: Murgt Panthers - HSG Freiburg 34:30; mJA: Murgt Panthers - ASV Ottenhöfen 42:36; mJB2: SG JHA Baden 2 - Murgt Panthers 2 33:30; mJB1: Murgt Panthers - ASV Ottenhöfen 36:33; mJC: Murgt Panthers - ASV Ottenhöfen 32:27; mJD1: Murgt Panthers - SG JHA Baden 24:34; mJE1: Murgt Panthers - SG JHA Baden 0:4; mJE2: Murgt Panthers 2 - SG JHA Baden 3 2:2; mJF1: Murgt Panthers - SG Kapp/Stein 18:5; mJF1: Murgt Panthers - HR RA/Niederb 15:11; mJF1: HSG Hardt - Murgt Panthers 17:9; wJB2: Murgt Panthers 2 - SG JHA Baden 24:22; wJC2: Murgt Panthers 2 - SG Kapp/Stein 3 25:4; wJD1: Murgt Panthers - SG JHA Baden 22:26; wJD2: Murgt Panthers 2 - SG JHA Baden 3 21:8; wJE2: Murgt Panthers 2 - SG Kapp/Stein 0:4.



C-Jugend-Spiel.

Foto: J. Gerbig

Schwarzwaldverein



Rundwanderung um den Hohen Ochsenkopf

Am So., 27. Okt., lädt die Ortsgruppe Gaggenau des Schwarzwaldvereins zu einer Rundwanderung um den Hohen Ochsenkopf ein. Wir treffen uns um 8.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus über Baden-Baden bis Hundseck. Gehzeit ca. 3,5 Stunden. Anforderungen: Länge ca. 10 km, 150 Hm im Auf- und Abstieg. Führung: Rita Baumann, Tel. 07225 4431. Von Hundseck wandern wir zunächst hinauf zum Mehlskopfturm, von wo wir hinüber zur Hornisgrinde schauen können. Von dort führt der Weg leicht bergab zu den Westlichen und Östlichen Dreikohlplatten. Nun steigen wir auf einem breiten, unbefestigten Weg bergauf bis zum Beckerweg. Hier beginnt der eigentliche Rundweg um den Hohen Ochsenkopf, ein schmaler, oft steiniger Pfad ohne große Höhenunterschiede und mit hohem Gras und Farnen gesäumt, aber auch mit schönem Ausblick über das Herrenwieser Tal und auf die Badener Höhe. Am Ende des Rundwegs steigen wir wieder hinab zu den Östlichen Dreikohlplatten. Vorbei an den Westlichen Dreikohlplatten erreichen wir bald unseren Ausgangspunkt Hundseck und eine wohlverdiente Einkehr. Für den anspruchsvollen Beckerweg braucht es Trittsicherheit, gute Wanderschuhe, Wanderstöcke und die Kraft, über umgestürzte Bäume zu steigen. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau ist um etwa 18 Uhr. Gäste sind willkommen. Wegen der Anmeldefrist bei den Busunternehmen bitten wir um Anmeldung bis spätestens Mo., 21. Okt., mit Angabe der Telefonnummer und Mitteilung, ob eine Fahrkarte benötigt wird.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Bestzeiten-Regen bei Saisonauftakt in Heddesheim

Nach der Sommer-Trainingspause starteten am vergangenen Wochenende zwölf Aktive der Leistungsgruppe 1 der Schwimmabteilung des TB Gaggenau in Heddesheim beim 45. HEDNIT, um die ersten Wettkampfzeiten in Vorbereitung auf die kommenden Saisonhöhepunkte abzurufen. Letztlich zeigte die Mannschaft, wie gut sie gemeinsam mit ihrem Cheftrainer Timo Krempel die letzten Wochen trainiert hat, indem es bei 59 Starts ganze 45 Bestzeiten regnete. Die Wertung des Wettkampfs erfolgte über Doppeljahrgänge bei den 50 m und 100 m Strecken sowie als offene Wertung aller 200 m und 400 m Strecken. Dabei schaffte Dominik Bisch (2005) den Sprung in das offene 50 m Brust Finale und sicherte sich dort den fünften Platz. Emma Maier (2013) erreichte über 50 m Freistil im Doppeljahrgang 2013/2014 den zweiten Platz sowie den jeweils dritten Platz über 100 m Brust und 100 m Freistil. Als jeweils Vierter im Doppeljahrgang 2013/2014 bzw. 2007/2008 kamen Benjamin Zeibig (2013) über 50 m Freistil sowie Lara Ramackers (2008) über 50 m Schmetterling ins Ziel. Unter die Top 5 gelangten Emma Maier (50 m Brust), Benjamin Zeibig (50 m Brust und 100 m Freistil), Niklas Bach (50 m Brust, 2008) sowie Kajus Ermler (50 m Rücken, 2006). Unter die Top 20 und mit jeweils einigen eigenen Bestzeiten konnten dieses Wochenende Maxim Demidovich (2010) und Lea Ludus mit jeweils drei neuen Bestzeiten, Fabian Ossinski (2009) und Milos Szabo (2012) mit jeweils vier Bestzeiten, Kristina Caric (2011) mit fünf Bestzeiten sowie Lara Wenz (2011) mit sieben Bestzeiten sehr mit sich zufrieden sein. Außerdem konnten auf dem 45. HEDNIT von Benjamin Zeibig (200 m Freistil), Emma Maier (200 m Freistil und 400 m Freistil) sowie Niklas Bach (200 m Brust) gleich vier weitere Qualifikationen für die Baden-Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften geschwommen werden. In der kommenden Woche geht es somit für Vladyslav Bodnarchuk, Benjamin Zeibig, Emma Maier, Niklas Bach und Dominik Bisch mit insgesamt 12 Starts zu den Baden-Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften nach Stuttgart. Mit diesem ersten Ergebnis in der noch jungen Saison ist Cheftrainer Timo Krempel mehr als zufrieden und freut sich nun auf die nächsten Trainingseinheiten sowie die kommenden Wettkämpfe.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Überraschungstour

Am So., 27. Okt., führt der Turnerbund Gaggenau seine diesjährige Überraschungstour durch. Los geht es am Gernsbacher Kurpark um 10 Uhr. Die Wegstrecke beträgt rd. 12 Kilometer, es sind knapp 250 Höhenmeter zu überwinden. Wanderstöcke und hohes Schuhwerk sind sinnvoll. Ein wenig Trittsicherheit ist wegen zwei kurzer Wegpassagen empfehlenswert. Wer möchte, kann für unterwegs ein kleines Vesper mitnehmen. Eine anschließende Einkehr ist vorgesehen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Annemasseplatz zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften nach Gernsbach. Weitere Infos bei Ralf Weinreich, Tel. 07224 651685.

TC Blau-Weiß Gaggenau



TC Blau-Weiß Gaggenau Abteilung Jugend

Wintersaison der Tennis-Schlümpfe

Im Sommer dieses Jahres ist der TC Blau-Weiß in seine erste Schlumpf-Saison gestartet. Die Idee dazu hatten Barbara Gibhardt und Beate Keil, das Jugendwarte-Team des Vereins. Ziel war es, Kinder im Alter von

drei bis sechs Jahren auf spielerische Weise für den Tennissport zu begeistern. Und diese Idee hatte einen sehr guten Erfolg. Nachdem sich die Zahl der Tennis-Schlümpfe im Sommer auf 16 erhöht hatte, war die Fortsetzung der Schlumpf-Saison im Winterhalbjahr fast zwangsläufig. Seit Anfang Oktober findet nunmehr das Schlumpf-Training mit derzeit 15 Kindern in zwei Gruppen samstags von 10.30 bis 11.15 Uhr und von 11.30 bis 12.15 Uhr in der Tennishalle auf der Anlage des TC Blau-Weiß Gaggenau statt. Unter der Leitung von Barbar Gibhardt und Beate Keil sowie mit Unterstützung von Renate Groell machen die Kinder weiterhin erste kleine Übungen und es bereitet allen nach wie vor großen Spaß. Auch wenn die Wintersaison bereits begonnen hat, können interessierte Kinder gerne noch angemeldet werden. Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft im TC Blau-Weiß erforderlich, ein Mitgliedsbeitrag wird aber zunächst nicht erhoben. Allerdings muss ein Kostenbeitrag von monatlich 10 Euro bezahlt werden. Weitere Informationen geben gerne Barbara Gibhardt, Tel. 0176 64998864, E-Mail bgibhardt@gmx.de oder Beate Keil, Tel. 0157 75063941, E-Mail beate.keil@yahoo.de.

Unimog-Museum

Eventwochenende am 19. und 20. Oktober

Am Sa., 19. und So., 20. Okt., findet das Eventwochenende „Retten, Schützen, Bergen“ im Unimog-Museum statt. Neben zahlreichen Präsentationen von Rettungs- und Hilfsorganisationen werden wieder moderne Feuerwehrunimog in der Kiesgrube in Ötigheim vorgeführt. Helfer von Feuerwehren, DLRG, Seenotrettung, Bergwacht und Katastrophenschutz sind vor Ort und informieren über Technik, Equipment und ihre Tätigkeiten. Darüber hinaus gibt die preisgekrönte Wanderausstellung „Der Mensch dahinter“ der „Initiative für Respekt und Toleranz“ einen emotionalen Einblick in das Leben und die damit eingehenden Gefahren von Helfern unterschiedlicher Organisationen. Das Unimog-Museum bietet am Samstag und Sonntag spannende Vorführungen, Mitmachangebote für Erwachsene und Kinder und zweimal täglich fachkundige Führungen um 11.30 Uhr und 15.30 Uhr. Noch mehr Fahrzeugaction gibt es bei den Vorführungen in Ötigheim. Am Samstag und Sonntag, jeweils um 10.45 Uhr und 14.45 Uhr fährt ein Shuttlebus vom Museum zur Kiesgrube. In einer 90-minütigen Vorführung können die Museumsbesucher die besonderen Geländefähigkeiten des Unimog selbst bewundern. Tickets für die Vorführung können an der Außenkasse des Unimog-Museums gelöst werden. Der Preis für ein Ticket beträgt 10 Euro und beinhaltet das Busshuttle sowie die Vorführung. Die Teilnehmerzahl pro Vorführung ist auf 48 Personen begrenzt. Zutritt erhalten Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren. Es ist keine Eigenanreise zur Kiesgrube möglich.



Vorführungen mit geländegängigen Einsatzfahrzeugen.

Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Heimsieg

VFB - VfR Achern 2:0 (1:0). Dem VFB-Team genügte eine solide Leistung, um einen unspektakulären, vor allem aber auch ungefährdeten Heimsieg einzufahren. Die Gastgeber waren bereits vor der Pause die etwas zweikampfstärkere und ballsichere Mannschaft, zwingende Torchancen gab es allerdings kaum. Erst kurz vor Pause brach David Dragojevic mit einem sehenswerten Kopfballtreffer den Bann. In der 53. Minute legte dann der wiederum sehr fleißige Kemal Abdo nach, als er einen Blackout des gegnerischen Torhüters zum zweiten VFB-Treffer nutzte. Danach hatte man manchmal den Eindruck, dass die Gäste den 2:0-Rückstand verwalten wollten, ein intensives Aufbäumen gegen die Niederlage gab es jedenfalls nicht. Da auch der VFB im Spiel nach vorne nur noch wenige Geistesblitze hatte, plätscherte das Derby ohne weitere Höhepunkte dem Schlusspfiff entgegen. Immerhin konnte das Team von Trainer Hinh Ung die kleine Durststrecke mit zwei Niederlagen beenden und - trotz einem Spiel weniger - ins obere Drittel der Tabelle zurückkehren. Die nächsten beiden Aufgaben beim SV Au am Rhein am So., dem 20. Okt., um 15 Uhr und eine Woche später am 27. Okt., 15 Uhr zuhause gegen den VfR Bischweier werden das VFB-Team aber sicher vor größere Herausforderungen stellen.

Die VFB-Reserve war ebenfalls erfolgreich und gewann gegen den VfR Achern II mit 4:1. Am Sonntag bestreitet die zweite Mannschaft um 13 Uhr das Vorspiel in Au.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Am Samstag kassierte die B-Jugend im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten JFV Rheinmünster/Ulm die erste Saisonniederlage. In einem fairen und guten B-Jugendspiel war die Partie relativ ausgeglichen, mit Chancen auf beiden Seiten, wie in den letzten Spielen konnte der Gastgeber die Chancen aber nicht nutzen, man scheiterte entweder am Torwart oder vergab überhastet vor dem Tor. In der Abwehr schlichen sich immer wieder leichte Fehler ein. Als alle sich schon mit einem Unentschieden abgaben, gelang den Gästen in der letzten Spielminute der entscheidende Treffer zum 0:1. Nach nun fünf gespielten Spieltagen steht man mit 6 Punkten auf dem 5. Platz, dies ist sicherlich nicht der Platz, auf dem man stehen wollte. Nächsten Sonntag hat man nun die nächste Möglichkeit in Bischweier mal wieder 3fach zu punkten, dabei sollte man aber die Abschlussschwäche beheben.

Eine rabenschwarze 1. Halbzeit spielte die C-Jugend des VFB Gaggenau gegen den Tabellenführer aus Bietigheim, zur Halbzeit lag man bereits mit 0:5 zurück. Es gelang nicht, die schnellen und trickreichen Stürmer unter Kontrolle zu bekommen. Nach der Pause und mit einigen Umstellungen, war die zweite Halbzeit besser und man konnte das Spiel etwas ausgeglichener gestalten, so ging das Spiel am Ende mit 1:6 verloren. Am Samstag hat auch die C-Jugend die Möglichkeit, in Ötigheim es besser zu machen. Das schlechte Wochenende endete dann am Sonntag mit dem D-Jugend-Spiel in Rotenfels, das mit 0:10 verloren ging. Von Beginn an waren die Spieler aus dem Kurpark überlegen und gewannen verdient. Jetzt gilt es, die Niederlage schnell zu vergessen, um am Samstag in Bietigheim wieder eine bessere Leistung zu zeigen. Die E1 hatte ihr Spieltag in Gaggenau, trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle zeigte die Mannschaft gute Spiele.

Die E2 war zeitgleich in Muggensturm im Einsatz, auch hier waren die Spieler sehr motiviert und erzielten tolle Tore.

Für die G- und F-Jugend standen auch die Spieltage auf dem Programm, beide Mannschaften waren sehr erfolgreich und hatten sehr viel Spielfreude.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Kehrung der Straßen in Ottenau

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die restlich verbliebenen Straßen in Ottenau mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1948/49

Wir treffen uns am Fr., 25. Okt., in Schneiders Spoga um 18 Uhr zum jährlichen Klassenumtrunk.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Erstkommunion 2025 in Hörden und Ottenau

Der 1. Elternabend für die Erstkommunionvorbereitung 2025 findet am Mi., 23. Okt., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Friedhofstr. 1a in Ottenau statt. Auf unserer Homepage: www.kath-hoss.de/erstkommunion können Sie auch das entsprechende Anmeldeformular herunterladen.

VEREINE OTTENAU

Sportvereinigung Ottenau

Oktoberfest der Fußballabteilung

O'zapft is! - Die Fußballabteilung der Sportvereinigung Ottenau feiert am Sa., 26. Okt., in der Ottenauer Merkurhalle ihr drittes Oktoberfest. Die Halle öffnet um 19 Uhr, ab 21 Uhr spielt wie gewohnt die Live-Band „Grombacher – Die Heizer aus Baden“. Zeitgleich beginnt der Barbetrieb. Zur gezapften Maß gibt es frische bayerische Schmankerl wie u. a. Rostbratwürste und Fleischkäse. Der Einlass ist ab 16 Jahren; an der Abendkasse kostet der Eintritt 10 Euro. Bei den Vorverkaufsstellen Schneiders Sportgaststätte Ottenau und Ottenauer Backstüble sind aktuell noch Vorverkaufskarten für nur 8 Euro erhältlich. Die SpVgg Ottenau freut sich über viele Gäste in Dirndl und Trachten, die gemeinsam eine launige Nacht mit toller Musik, leckerem Essen und jeder Menge Bier verbringen möchten.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Wichtiger Sieg

VfR Elgersweier – SpVgg Ottenau 1:3 (0:2). Der SpVgg gelang am Samstag ein wichtiger Auswärtssieg und man konnte dadurch den Anschluss ans Mittelfeld der Tabelle halten. Die lediglich dreizehn Spieler im Kader setzten sich in einem ausgeglichenen Spiel verdient durch, da man nicht nur effektiver war, sondern auch konsequent verteidigte. Direkt in den Anfangsminuten hatte M. Kätel eine gute Möglichkeit, doch sein Schuss wurde mittels einer starken Parade entschärft. Die Gäste blieben gegen aktive Hausherren spielbestimmend und nach 15 Min. wurde K. Walter im Strafraum gefoult. Kätel verwandelte den folgenden Strafstoß sicher. Aus dem Spiel heraus erzeugte der VfR keine Gefahr, lediglich sorgte ein Pfostentreffer nach einem direkten

Freistoß kurz für Sorgen. In der 33. Min. erhöhte J. Schweikert mit einem abgefälschten Schuss aus 16 m auf 0:2. Kurz nach dem Seitenwechsel erhöhte wiederum Kätel nach einem energischen Solo auf 0:3 (49.). Danach war die SpVgg etwas unaufmerksam und die Heimelf kam nach einem hohen Ballgewinn auf 1:3 heran (65.). Die Schlussoffensive verlief jedoch ohne klare Torchancen, da die Gäste alles souverän weg verteidigten. F. Montechiaro hatte auf der anderen Seite sogar noch die Chance auf ein weiteres Tor, doch auch hier hielt der Torwart gut. Am Sa., 19. Okt., empfängt unser Team den FV Rammersweier um 15.30 Uhr im Murgstadion. Mit einem Sieg könnte man sich tabellarisch stabilisieren. FV Haueneberstein – SpVgg Ottenau II 1:1 (0:0). Gegen den Angstgegner der letzten beiden Spielzeiten tat sich unsere Zweite fast schon traditionell lange Zeit sehr schwer, hatte mit dem späten Ausgleich jedoch das letzte Wort und verließ den Platz als gefühlter Sieg. Personell standen mehr als eine Handvoll wichtiger Spieler nicht zur Verfügung, und man hatte einige angeschlagene Spieler im Kader dabei. In der ersten Hälfte passierte viel zwischen den Strafräumen, wobei die Gäste die klar bessere Spielanlage zeigten. Kurz nach dem Seitenwechsel sorgten schlimme individuelle Aussetzer für die 1:0-Führung (47.), infolge welcher sich der FVH komplett zurückzog. Mit zunehmendem Risiko der SpVgg verpassten die Hausherren ein fast sicheres 2:0, als der Stürmer neben das leere Tor schoss. In der letzten Aktion des Spiels wurde eine scharfe Flanke von Y. Jas per Eigentor verwertet (90.+5). Am Samstag spielt unsere Zweite um 13 Uhr gegen Frankonia Rastatt im Murgstadion.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Jugendspiele

C-Jugend: SG Gernsbach – SpVgg. Ottenau 1:0. Am Samstag musste die C-Jugend der SpVgg Ottenau beim Tabellenführer FC Gernsbach antreten und verlor unglücklich mit 1:0. Von Anfang an war es ein Spiel auf Augenhöhe. Jede Mannschaft hatte das ganze Spiel über ihre Chancen. Es war geprägt von vielen Zweikämpfen im Mittelfeld. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend durchsetzen. Als man schon mit einem Unentschieden rechnete, kam der FC Gernsbach nach einem Eckball mit der fast letzten Aktion zum 1:0. Somit musste die Ottenauer C-Jugend eine schmerzhaft Niederlage hinnehmen. Was positiv war, ist, dass man alles gegeben hat und ebenbürtig war. Das lässt für die weiteren Spiele hoffen.

D2-Jugend: SV 08 Kuppenheim 3 – SpVgg. Ottenau 2 0:9. Unsere D2 war zu Gast beim SV 08 Kuppenheim 3. Von Beginn an waren die Jungs spielbestimmend und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Aus einer kompakten Abwehr heraus konnten zahlreiche Abschlüsse kreiert werden. Nachdem der Bann zum 0:1 gebrochen war, konnten in Folge noch viele weitere sehenswerte Treffer erzielt werden. Am Ende wurde ein souveräner 0:9-Auswärtssieg eingefahren und die Tabellenführung weiter gefestigt.

E-Jugend: Spieletag in Muggensturm, Ottenau und Oberachern. Trotz vieler krankheitsbedingter Ausfälle konnten wir mit allen drei Mannschaften an dem Spieletag teilnehmen. Unsere E1 war zu Gast in Muggensturm. Eine starke Leistung unserer Spieler wurde aber durch Unkonzentriertheit und Leichtigkeitsfehler etwas getrübt. So reichte es am Ende nur zu einem Sieg aus drei Spielen. Unsere E2 spielte ihren Spieletag vor heimischer Kulisse. Wie bereits in den vergangenen Wochen war die E2 in allen drei Spielen hochüberlegen und gewann alle Spiele deutlich. Mit unserer E3 führen wir nach Oberachern. Die weite Reise hat sich für

die Ottenauer gelohnt, und das Team holte aus drei Spielen zwei Siege. Ausfallbedingt wurden einige F-Jugendspieler eingesetzt, die uns sehr geholfen haben. Zusammenfassend ein erfolgreicher und mehr als gelungener Spieletag.

F-Jugend: Spieletag in Rotenfels. Mit drei Mannschaften war man am Samstag in Rotenfels zum Spielenachmittag angetreten. Morgens haben die 2016er-Jahrgänge ihr Können unter Beweis stellen können, vormittags kam man dann mit zwei Mannschaften aus den 2017er-Jahrgängen. Wieder einmal konnte man gegen die Mannschaften aus Rotenfels, Würmersheim und Forbach seine Spielstärke unter Beweis stellen. Mit Spielwitz, Ehrgeiz und Motivation kam der Erfolg von ganz allein. Die F-Jugendtrainer sind stolz auf die aktuelle Entwicklung.

G-Jugend: Spieletag in Hörden. Unsere Bambini waren am Samstag in Hörden beim Spieletag. Angetreten mit zwei gut besetzten Teams zeigten unsere Jungs eine tolle Leistung: viele Tore, gute Ansätze beim Passspiel, viel Einsatz und einige Siege. Trotz der kurzfristigen Absage zweier teilnehmender Mannschaften war das Turnier gut organisiert und unsere Kinder hatten großen Spaß. Durch die große Kinderanzahl im Training könnten bald drei Ottenauer Mannschaften an Spieletagen teilnehmen. Kinder können nur nach Anmeldung am Training teilnehmen.



Die E3 in Oberachern.

Foto: privat

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): Die Erste Mannschaft der Spvgg Ottenau Tischtennis blieb am vergangenen Wochenende spielfrei und bereitet sich weiter auf den kommenden Doppelspieltag vor. Am Sa., 19. Okt., empfängt man ab 17 Uhr den TTC Tuttlingen in der heimischen Jakob-Scheuring-Halle und will hier, mit der Hilfe zahlreicher Zuschauer, weiter um die ersten zwei Saisonpunkte kämpfen. Einen Tag später, am Sonntag, fährt man auswärts nach Weinheim.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): Spvgg Ottenau II : FTV 1844 Freiburg 4:9. Die Zweite Mannschaft musste am vergangenen Samstag krankheitsbedingt auf Sebastian Graf und Andre Schweikert verzichten. Ein Ausfall des vorderen Paarkreuzes konnte leider nicht kompensiert werden. Insgesamt schlugen sich Martin Herm, Leonard Herz, Dominik Mungenast, Emanuel Pongracz, Alexander Kirchner und Ersatzmann Pierre Bindnagel jedoch ordentlich und das Ergebnis fällt nach Ansicht des Spielverlaufes vermutlich zu hoch aus. Die Zweite spielt am So., 20. Okt., das erste Mal zu Hause und will hier das momentane Punkteverhältnis von 2:2 auf 4:2 verbessern und sich weiter im oberen Tabellenfeld etablieren. Statistiken: Doppel: Herm / Mungenast 0:1, Herz / Bindnagel 1:0, Pongracz / Kirchner 0:1 Einzel: M. Herm 0:2, L. Herz 0:2, D. Mungenast 1:1, E. Pongracz 1:1, A. Kirchner 1:0, P. Bindnagel 0:1.

Bezirksmeisterschaften in Ottenau: Am vergangenen Wochenende fanden in Ottenau die Bezirksmeisterschaften statt. Am 13. Oktober wurden die Herren Konkurrenzen A-E ausgespielt. In der Herren-A-Konkurrenz belegte Neuzugang Moritz Konrad einen starken zweiten Platz und darf sich über die silberne Medaille freuen. Marvin Krug konnte in der Herren-E-Konkurrenz den ersten Platz gewinnen und begann die neue Woche mit Gold. Die Spielergebnisse sowie weitere Berichte finden Sie auch unter: <https://www.mytischtennis.de/clicktt/TTBW/24-25/verein/25025/Spvgg-Ottenau/spielplan/>.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Bezirksmeisterschaften 2024

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften konnte die Jugend der Sportvereinigung Ottenau einige erwähnenswerte Erfolge verbuchen. Im Doppel der Mädchen U 15 erreichte Nora Vranjic zusammen mit ihrer Partnerin Evelina Kriger vom TTC Rastatt den 3. Platz. Ebenfalls den 3. Platz im Doppel Jungen U 15 erreichte Marino Lehn zusammen mit Jonas Pfistner. Gegen Selbigen konnte sich Lehn dann im Jungen U 15 Einzel im Spiel um Platz 3 knapp mit 3:2 durchsetzen. Einen sensationellen 2. Platz konnte sich Maurice Loose im Einzel der Jungen U 13 sichern. Als einer der jüngsten Teilnehmer musste er sich nur knapp im Finale mit 3:2 geschlagen geben. Nichtsdestotrotz hat er sich durch diese Leistung für die Südbadischen Einzelmeisterschaften qualifiziert.



2. Platz Jungen U 13 Maurice Loose, Spvgg Ottenau. Foto: privat

Schachclub Ottenau



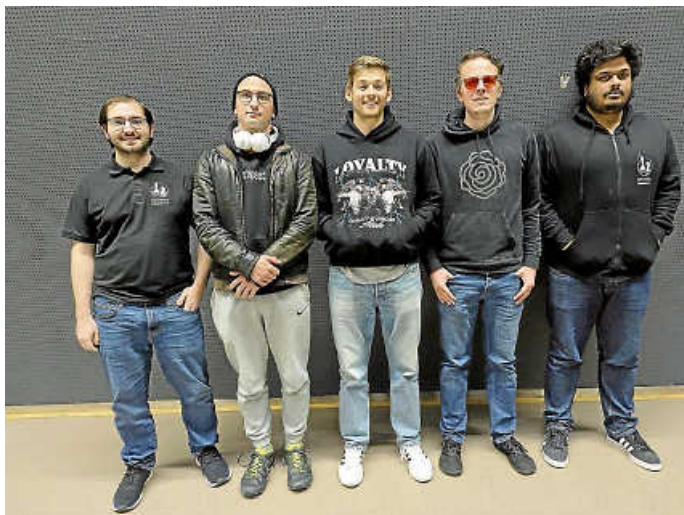
Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Voller Einsatz in fernen Gefilden

Vom 3. bis 6. Oktober fand das Jubiläums-Open des Troisdorfer Schachvereins statt. Ottenau war mit insgesamt fünf Spielern stark vertreten und kämpfte in den sieben Runden, die über vier Tage verteilt waren, gegen ebenso schachbegeisterte Gegner. Momin Ahmad und Hannes Metzinger nahmen am A-Open teil, während Kevin Steiner, Pascal Streeb und Tim Voigtländer im B-Open antraten. Alle Ottenauer konnten in den ersten Tagen gut punkten, doch besonders Kevin Steiner kam mit vier aus fünf Punkten der Treppchenposition sehr nahe. Zwar reichte

es letztendlich nicht ganz für einen Pokal, doch die meisten der Vertreter Ottenaus konnten sich gegen Ende mit Platzierungen im Mittelfeld zufriedengeben. Ganz ohne Preise musste das Team dann doch nicht nach Hause gehen, denn unter den Anwesenden wurden gegen Ende des Turniers vier Gutscheine verlost. Von diesen konnten sich sowohl Momin Ahmad als auch Tim Voigtländer einen sichern – bei über 200 Teilnehmern eine durchaus beachtliche „Leistung“.



Ottener Turnierteilnehmer v.l.n.r. Tim Voigtländer, Hannes Metzinger, Kevin Steiner, Pascal Streeb und Momin Ahmad.

Foto: SCO

DRK Ortsverein Ottenau

Erste-Hilfe-Kurs für Outdoor und Forst

Der Trend zur freien Natur nimmt zu, z.B. Mountainbiken, Trekkingtouren, das normale Spaziergehen. Dass dabei auch mehr Notfälle passieren, ist verständlich. Privat wird immer mehr Holz gemacht. Oft in abgelegenen, schlecht zugänglichen Gebieten. Meistens sind die Verletzungen bedrohlich und schnelle Hilfe dringend notwendig. Das Problem ist, dass die Rettungskräfte nicht so schnell vor Ort sein können. Der OV Gaggenau-Ottenau veranstaltet am Sa., 26. Okt., von 8 bis 16 Uhr einen Outdoor- und Forst-EH-Kurs. Dieser Kurs findet unter der Leitung von Uwe Matz, Andreas Hahn und Hubert Weiler statt.



Der Kurs ist praxisnah und findet im Wald statt.

Foto: DRK Ottenau, Andreas Hahn

Es werden spezielle Notfälle bei den Outdoor-Aktivitäten und bei den Tätigkeiten im Forstbereich angesprochen und die entsprechenden Maßnahmen erlernt wie Notfallsysteme/Sammelrettungspunkte/Rettung aus den Gefahrenzonen/Wundversorgung bei Abtrennung von Finger, Hand usw./EH bei Bissen und Stichen/Üben von Reanimation. Da es im Outdoor- und im Forstbereich lange dauern kann, bis die Rettungskräfte eintreffen, ist der Schutz vor Witterungseinflüssen wichtig. Dies wird aufgezeigt und geübt. Der Kurs ist praxisnah und findet im Wald statt. Die Kursteilnehmer müssen gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung tragen. Teilnehmende Forstarbeiter werden gebeten, Berufskleidung zu tragen. Interessierte können sich bei Andreas Hahn, Tel. 0172 9344702, E-Mail: andreas-hahn-59@web.de oder vorstand@drk-ottenau.de anmelden. Bitte Namen und Telefonnummer sowie evtl. E-Mail-Adresse angeben. Für den Kurs wird ein Unkostenbeitrag von 60 Euro/Person erhoben. Bei Teilnahme von zwei Personen einer Familie beträgt der Unkostenbeitrag 50 Euro/Person.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Erntedank

In den letzten Wochen haben sich die Kinder im Kindergarten St. Antonius auf den Erntedank vorbereitet. Alle Kinder haben kleine Erntekörbchen mitgebracht. Im Morgenkreis wurden die verschiedenen Obst- und Gemüsesorten angefühlt und besprochen. Vormittags beim Austeilen der Frucht konnten die Kinder die Früchte riechen und schmecken. Bei kreativen Angeboten haben die Kinder Erntekörbe und Obst gebastelt. Im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks wurde besprochen, woher unser Essen kommt, wofür wir dankbar sein können. Am 6. Oktober haben die Kinder ihre Körbchen in die Kirche gebracht, wo die verschiedenen Erntegaben gesegnet wurden. Mit einem Liedbeitrag und der Geschichte „Der dicke fette Pfannkuchen“ haben die Kinder und Erzieher des Kindergartens den Gottesdienst bereichert.



Erntekörbchen.

Foto: Fuchsgruppe



Deine Region auf

NUSSBAUM.de



BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Gartenabfallplatz am 19. Oktober geschlossen

Am Sa., 19. Okt., ist der Gartenabfallplatz in Bad Rotenfels auf Grund eines Personalengpasses geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Folgende Abfallplätze stehen an diesem Tag zur Verfügung:

- Deponie Oberweier, 8 bis 14 Uhr
- Gartenabfallplatz Ottenau, 12 bis 18 Uhr
- Gartenabfallplatz Michelbach, 13 bis 17.30 Uhr

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Krabbelgottesdienst

Am So., 20. Okt., um 11.15 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Laurentius der nächste Krabbelgottesdienst statt. Er ist speziell auf die Bedürfnisse von Babys und Kleinkindern zugeschnitten und dauert ca. 30 Minuten. Wir laden alle Familien mit Kindern zwischen 0 und 4 Jahren ein. Am 15. Dezember findet der nächste Krabbelgottesdienst statt.

Erfolgreicher Aktionstag für St. Laurentius

Ein erfolgreicher „Aktionstag für St. Laurentius“ im Pfarrgarten, Scheune und rund um die Kirche wurde durchgeführt. Rund 50 Mitglieder der kirchlichen Vereine und Gruppen, Gemeindeteam-Mitglieder und Pfarrgemeinderäte sowie die Jugend-Feuerwehr Bad Rotenfels und etliche weitere Helfer waren zum Aktionstag gekommen. Sie alle brachten den Pfarrgarten auf Vordermann, räumten die Scheune und deren Keller, entfernten „kranke“ Bäume und Sträucher rings um die Barockkirche. Danach traf man sich zum Mittagessen im Gemeindehaus. Jürgen Maier-Born vom Obst- und Gartenbauverein engagierte sich in besonderer Weise, die Firma Recycling-Lang aus Bad Rotenfels stellte einen großen Container und das Küchenteam um Sabine Geiges und Carmen Varga kümmerte sich um das leibliche Wohl der Helfer.



Beim „Aktionstag für St. Laurentius“ wurde viel geleistet.

Foto: Gemeindeteam St. Laurentius

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Konzert „Power of Love“

Der gemischte Chor entführt seine Zuhörer am Sa., 26. Okt., 20 Uhr und So., 27. Okt., 19 Uhr in die Jahnhalle Gaggenau zum energiegeladenen Konzert „Power of Love“ mit Band. Zu hören gibt's Chormusik, die begeistert, voller Leidenschaft und Charisma. Der Raum füllt sich mit Klang und spürbarer Begeisterung, wenn Salt o Vocale Popsongs und Evergreens voller Liebe, Emotionen, Aussagekraft und Überzeugung vorträgt. Nicht nur ein Konzert, sondern ein Bad der Gefühle. Achim Rheinschmidt - ein Chorleiter, der es versteht, sowohl seinen Chor als auch das Publikum in eine Welt der Melodien und Harmonien zu entführen - will Herzen erreichen, die Seele zum Lachen bringen, herausfordern, einbinden und zusammenführen. Als „Special-Guest“ agiert Horst Streeb, Frontman der Band „Chefclub“. Das Programm spannt einen Bogen, u. a. durch die Popsongs der 80er Jahre. Lieder zum Mitsingen, Mitsummen, Mitklatschen oder Mitträumen. Bereits zwei Stunden vor der Show erwartet die Gäste ein Catering. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Weitere Infos und Karten gibt es auf der Homepage des Chores unter www.salt-o-vocale.de.



Magie der Liebe erleben durch mitreißende Popsongs und zeitlose Schlager.
Foto: Siegfried Reimann

FV Bad Rotenfels



Weiterhin Sand im FVR-Getriebe

FV Bad Rotenfels 1 - SV Mörsch 2 0:1. Nach dem erfrischenden 2:5-Auswärtserfolg in Baden-Baden kehrt wieder Tristesse im Lager des FV Bad Rotenfels ein. Trotz eines passablen Spiels der Grajewski-Elf verlieren die Schwarz-Weißen zu Hause gegen die Zweitvertretung des SV Mörsch. Zahlreiche Chancen und erdrückender Ballbesitz in der zweiten Halbzeit reichten nicht aus, um zumindest einen Teilerfolg oder gar einen Sieg zu erzielen. Florian Ehrbar, der Torhüter der Gäste, erwischte einen Sahnetag und war in vielen Situationen der Endpunkt für die Angriffe von Zimmer, Bitterwolf und Co. Immer wieder scheiterten die Offensivbemühungen des FVR an seinen Paraden. Die Gäste aus Mörsch entführten durch einen konzentrierten und defensiv soliden Auftritt drei Punkte aus dem Mönchhofstadion. Den Treffer des Tages erzielte Yannick Nagel nach gut zwanzig gespielten Minu-

ten. Trotz des Rückstands zeigte der FV Bad Rotenfels Moral und kämpfte bis zum Schluss, doch das erlösende Tor wollte einfach nicht fallen. Die Mannschaft muss nun die richtigen Schlüsse aus dieser Partie ziehen und an ihrer Chancenverwertung arbeiten, um in den kommenden Spielen erfolgreicher zu sein.

FV Bad Rotenfels 2 - SV Mörsch 3 0:2. Auch bei der zweiten Mannschaft des FV Bad Rotenfels läuft es derzeit nicht nach Plan. Gegen die dritte Mannschaft des SV Mörsch kassierte das Team trotz eines guten Spiels eine verdiente Niederlage. Die Gäste zeigten sich effizienter und nutzten ihre Chancen konsequent, während die Hausherren erneut an ihrer Abschlussschwäche scheiterten. Die Defensive des FVR 2 stand zwar über weite Strecken des Spiels stabil, doch zwei Fehler führten zu den Gegentoren, die letztlich die Niederlage besiegelten. Trotz allem zeigte die Mannschaft eine engagierte Leistung und bewies Kampfgeist, was Hoffnung für die kommenden Partien macht.

Am So., 20. Okt., steht für den FV Bad Rotenfels ein wichtiges Auswärtsspiel in Sandweier an. Ein Sieg ist Pflicht, um den Anschluss an die oberen Tabellenplätze nicht zu verlieren. Allerdings wird die Partie gegen das Schlusslicht der Liga kein Selbstläufer. Die Mannschaft muss konzentriert und entschlossen auftreten, um die drei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Anpfiff ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreitet die zweite Mannschaft um 13 Uhr, die ebenfalls auf Wiedergutmachung aus ist und einen Sieg anstrebt.



Weiterhin Sand im FVR-Getriebe.

Foto: Philipp Rieger

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Ergebnisse

A-Jugend: SG Kuppenheim 2 - FV Bad Rotenfels 0:2. In einem Duell auf Augenhöhe konnte sich der FVR bei der SG Kuppenheim mit 2:0 durchsetzen. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase, in der sich auf Seiten des FVR das Fehlen von vier Stammspielern bemerkbar machte, konnte Hekmat nach einem schönen Angriff das 1:0 zum Halbzeitstand erzielen. In der zweiten Hälfte konnte aus einer sehr guten Defensive das gewohnt sichere Spiel des FVR aufgezogen werden. Das 2:0 durch Fabian war dann die Folge dieser überlegenen Spielweise. Der Sieg führt die A-Junioren auf den zweiten Platz der Bezirksliga, beeindruckend dabei, es war im 5. Spiel das 4. „zu null“.

B-Jugend: Rastatt 2 - FV Bad Rotenfels 1:11. Die ersten 15 Minuten der Partie verliefen ausgeglichen. Der FVR konnte etliche gute Chancen nicht verwerten und der Gegner spielte mutig nach vorne. Aber mit zunehmender Spieldauer kam der FVR-Express ins Rollen und auch der zwischenzeitliche Anschlusstreffer zum 1:2 konnte die B1 in ihrem Toreifer nicht bremsen, so dass es letztendlich ein hochverdienter Auswärtssieg wurde. Tore für den FVR: Luca (5x), Salih (2x), Nevio, Lukas, Dion, Nico.

C-Jugend: SG Au am Rhein - FV Bad Rotenfels 2:0.

FV Bad Rotenfels 2 - SG Ottersdorf 2 3:2. Von Anfang an dominierte der FVR das Geschehen und konnte durch einen schönen

Spielzug in der 20. Minute mit 1:0 in Führung gehen, die man vor der Halbzeit mit dem 2:0 ausbauen konnte. Auch in Halbzeit 2 zeigte sich das gleiche Bild, der FVR entwickelte viel Druck gegen den Ball, spielte weiter nach vorne und erzielte in der 45. Minute das 3:0. Dem hohen Tempo und dem Siegeswillen musste die C2 ein wenig Tribut zollen. Mit nachlassender Konzentration in den letzten Minuten konnte der Gegner noch auf 3:2 herankommen. Aber letztendlich war der Sieg nie gefährdet und aufgrund der gezeigten Dominanz auch hoch verdient. Tore für den FVR: Kyrill (2x) und Mohammed.

D-Jugend: FV Bad Rotenfels - VFB Gaggenau 10:0. In einem sehr einseitigen Derby wusste die D1 des FVR auf der ganzen Linie zu überzeugen und siegte am Ende auch in der Höhe verdient mit 10:0.

E-Jugend: Bezirksturnier in Au am Rhein. Die E1-Jugend musste am 3. Spieltag die 1. Niederlage hinnehmen. Bei sehr schwierigen Platzbedingungen konnten die ersten beiden Partien gegen Au am Rhein und SG Obertsrot noch gewonnen werden. Im letzten Spiel musste man sich dem SV 08 Kuppenheim knapp geschlagen geben.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 28. Okt., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 29. Okt., 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9 Uhr, „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. „Suppe satt“ und „Eveningprayer“ am letzten Freitag im Monat pausieren im Oktober.

Ankündigungen

Fr., 18. Okt., 19 Uhr: Konzert „Albert Frey - Trio“ - Melodien der Hoffnung. Ein Abend für alle Generationen, bei dem Musik und Spiritualität in einem unvergesslichen Konzert verschmelzen und Herzen öffnen. Tickets sind online über die Internetseite des Gebetshauses erhältlich. Albert Frey ist Singer-Songwriter und Musikproduzent. Seine Lieder und Alben prägen eine neue deutschsprachige Musikkultur in vielen Gemeinden quer durch alle Konfessionen. Die Formation nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise, die Herzen berührt und zum Nachdenken anregt. Die Vielfalt an Klängen und Emotionen lässt eintauchen in ehrliche Texte und tiefgründige Melodien, die die Zerbrechlichkeit des Menschen und die Herrlichkeit Gottes verbinden. Das Trio spielt Songs aus aktuellen Alben zum Mitsingen und Zuhören, aber auch Klassiker dürfen natürlich nicht fehlen. Tickets und weitere Informationen zu Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Albert Frey. Foto: Sergej Falk

Heimatverein Bad Rotenfels

Heimatverein auf neuen Wegen

Nach intensiver Kandidatensuche konnte der Verein im Rahmen der verschobenen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen Anfang Oktober seine zwischenzeitlich nur noch drei Vorstandsmitglieder umfassende Verwaltung wieder erweitern. Da mangels Kandi-

daten die letzte Versammlung ausfiel bzw. verschoben wurde, standen alle Ämter zur Wahl. Der erste Vorsitzende Alexander Fitterer ersuchte, das Amt des Vorsitzenden abzugeben, um sich künftig wieder vorrangig ortsgeschichtlichen Ausarbeitungen widmen zu können. Künftiger Vorsitzender ist nunmehr Franzjörg Krieg. Zweiter Vorsitzender bleibt weiterhin Daniell Friedrich. Mit Hans Guhl, Marc Westermann und Frank Schadwell konnte der Vorstand um drei Beisitzer aufgestockt werden. Fitterer übernimmt bis zur nächsten Versammlung die Kassenverwaltung, die Stelle des Schriftführers blieb noch unbesetzt. Um einen Versatz in die Amtsperioden zu bringen, wurden diese gemäß Beschluss auf ein, zwei und drei Jahre definiert. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung werden weitere Verwaltungsmitglieder gesucht. Die Kasse ist solide, der Verwendungszweck der einst für den Erwerb einer Liegenschaft (Ausstellung/Museum) gebildeten Rücklagen wurde bereits 2018 neu definiert, wonach man diese seither satzungsgemäß für Gelegenheitskäufe orts- und heimatkundlicher Exponate, Dokumente, Fotos und Literatur verwendet. Im Berichtszeitraum konnten wichtige und interessante Dinge erworben werden, darunter einige recht seltene Exponate und Unikate. So ist der Bereich der Archivalien in der letzten Zeit stark angewachsen. Seit der Pandemie war der Verein überwiegend mit heimatkundlichen Recherchen und Ausarbeitungen beschäftigt, vieles auf Anfragen im Hintergrund. Nebenbei wird ein Ortsfamilienstammbaum betrieben, der über 16.000 Einträge verfügt. In den letzten zwei Jahren wurden verschiedenen Interessenten Orts- und Themenführungen angeboten. Die bislang ruhende Öffentlichkeitsarbeit wird nunmehr wieder aufgegriffen, man plant für das nächste Jahr eine Reihe von Aktivitäten. In den kommenden Monaten werden Arbeitskreise zu unterschiedlichen ortsgeschichtlichen und satzungsgerechten Themen eingerichtet, an denen sich die Bevölkerung gerne beteiligen kann. Insbesondere im Bereich der Recherchen und Dokumentation der Ortsgeschichte besteht eine umfangreiche Themenvielfalt, schließlich hat Bad Rotenfels als ältester beurkundeter Ort im Murgtal großes Potenzial, welches es weiter aufzuarbeiten gilt. Der Verein wird über seine Aktivitäten berichten – wer Interesse an der Mitwirkung hat, darf gerne zu einem Vorstandsmitglied Kontakt aufnehmen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Judo



Ju-Jutsu-Kurs - Selbstverteidigung für Kinder

Ju-Jutsu ist ein modernes, offenes Selbstverteidigungssystem, mit einem breiten Spektrum der Techniken aus dem Judo, Karate, Kickboxen oder Aikido. Durch die Techniken lernen Kinder besser mit Konfliktsituationen umzugehen, das Selbstvertrauen wird

gestärkt, Fitness, Beweglichkeit und Motorik werden geschult und ergibt eine Verbesserung für alle Lebensbereiche. Der Anfängerkurs für Kinder von 6 bis 12 Jahren startet am 8. November. Das findet an vier Terminen immer freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt in der Vereinsturnhalle, Ringstr. 24, Bad Rotenfels. Eine Kursgebühr wird erhoben. Info und Anmeldung unter Tel. 07225 985449.

Erfolgreich bei European Open 2024

Die Judoka mit Handicap des TB Rotenfels haben erfolgreich bei den European Open 2024 in Rottendorf in der Kategorie Selbstverteidigung abgeschnitten. Laura Fischer und Jörg Leucht belegten jeweils den 1. Platz. Ralf Küntzlin ebenfalls in Selbstverteidigung Platz 2. Inklusion hat beim TBR einen großen Stellenwert. So trainieren Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit und ohne Handicap jeden Freitag und Samstag gemeinsam in der Sporthalle des TBR unter der Leitung von DS, die ebenfalls noch aktiv ist und bei diesem Turnier ebenfalls erfolgreich abgeschnitten hat. Auch unsere Jugendlichen Jasper Lehmann und Lennart Carstens erkämpften sich jeweils 2. Plätze. Bei den Erwachsenen belegte Georg Fritsch und Ralph Rösler den 1. Platz in Selbstverteidigung, während Zlatko Garic' und Tobias Zimmermann jeweils 2. Plätze erreichten. Erstmals waren auch Kinder der Judoabteilung mit bei einem so großen Event. Marleen Makert, Frido Fischer, Ilja Quellmalz und Felix Schurig erkämpften sich alle Gold, Silber und Bronzemedailen. Ein großer Erfolg für das Team des TBR war der gemeinsame Gewinn der Goldmedaille im Teamwettbewerb. Hier starteten unsere Handicap-Judoka gemeinsam mit unseren jungen Judoka und belegten einen hervorragenden 1. Platz.



Die erfolgreichen Judoka.

Foto: Judo/privat

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilochsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Theateraufführung „Die Bremer Stadtmusikanten“

Die MusikTheaterWerkstatt Freilochsheim führt dreimal das Theaterstück mit Musik „Die Bremer Stadtmusikanten“ – ungefähr nach dem

Märchen der Gebrüder Grimm auf. Eine außergewöhnliche Truppe aus Esel, Hund, Katze und Hahn ist unterwegs nach Bremen. Gemeinsam stellen sie sich einer gefährlichen Bande von Gangstern und zeigen, dass man mit Mut, Zusammenhalt und dem Motto „Etwas Besseres als den Tod können wir überall finden!“ jede Herausforderung meistern kann. Unter der Regie von Peter Espeloer und der musikalischen Leitung von Bernd Schöllner erwartet die Besucher eine packende und unterhaltsame Inszenierung, die für beste Theaterunterhaltung sorgt. Die Aufführungen sind in der Mahlberghalle in Freiolsheim am Fr., 18. Okt. und Sa., 19. Okt. jeweils um 19.30 Uhr und So., 20. Okt. um 17 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn; eine kleine Bewirtung wird angeboten. Eintrittskarten (13 Euro, ermäßigt bis 15 Jahre 8 Euro) gibt es an der Abendkasse.



Die Theatergruppe bei der Probe.

Foto: MusikTheaterWerkstatt, Frank Müller

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

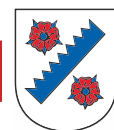
Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Elternanteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Anfang April 2025 in die Winterpause.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Erstkommunion 2025 in Hörden und Ottenau

Der 1. Elternabend für die Erstkommunionvorbereitung 2025 findet am Mi., 23. Okt., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Friedhofstr. 1a in Ottenau statt. Auf unserer Homepage: www.kath-hoss.de/erstkommunion können Sie auch das entsprechende Anmeldeformular herunterladen.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Nichts zu holen

FV Hörden – SV Michelbach 0:5 (0:2). Eine deutliche 0:5-Packung kassierte der FVH im Derby auf der Essel gegen den SV Michelbach. Der Gast war an diesem Sonntag gnadenlos im Ausnutzen der Torchancen und brachte somit dem FV Hörden die erste Heimgniederlage der Saison bei. Die verletzungs- bzw. krankheitsbedingt arg personell gebeutelte FVH-Mannschaft hielt im Rahmen der vorhandenen Bormittel dagegen, hatte aber während der gesamten Spielzeit keine richtige Siegeschance. Eine Kopfballemöglichkeit von Max Gretscher unmittelbar nach der Gästeführung von Morina war die einzige Torchance nach 90 Minuten. Der Gegner, in der Offensive, mit starken Individualisten besetzt, machte es nach 38 Minuten besser und erhöhte durch Schlindwein zur 2:0-Pausenführung. In den zweiten 45 Minuten bemühte sich die Dannenmaier/Rothenberger-Truppe um den Anschluss, wirkte aber an diesem Tage in ihren Mitteln und Möglichkeiten eingeschränkt. Die gradlinig agierenden Michelbacher verschossen zwar nach 62 Minuten einen Foulelfmeter, nutzten aber in der Schlussphase gegen eine jetzt läuferisch nachlassende und defensiv patzende FVH-Truppe die Chancen und erhöhten durch die Treffer von Livan, Schlindwein und Schnepf auf 5:0. Am Sa., 16. Okt. steht die Truppe im nächsten Derby beim SV Staufenberg unter Zugzwang, denn der kommende Gegner hat am Wochenende ebenfalls eine deutliche Abreibung in Durmersheim erhalten. Es ist zu hoffen, dass sich bis zum Samstag das FVH-Lazarett lichtet.

Auch die FVH-Reserve war nicht erfolgreich und musste sich am Ende dem Gegner mit 0:2 geschlagen geben. In Staufenberg, 14 Uhr, beim Tabellenzwölften, sollte die Truppe aber wieder punkten.

Musikverein Hörden

Altpapier- und Altmetallsammlung

Am Sa., 19. Okt., führt der Musikverein Hörden wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das Papier gebündelt ab 8 Uhr an den Straßenrand. Am gleichen Tag wird auch wieder Altmetall gesammelt. Elektro- und Elektronikgeräte sind von der gemeinnützigen Sammlung ausgenommen. Die Sammlung beginnt ebenfalls um 8 Uhr.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Kartenvorverkauf beginnt

Die Schmalzlocher Helden von 2024 sind schon längst wieder aus den Startlöchern heraus und freuen sich auf eine neue, entspannende Kampagne. „Schmalzloch Life Balance – Fasent tut gut!“, heißt das Motto, das der Verein in einer internen Veranstaltung um den 11. November herum näher erläutern wird. Dabei wird auch das Geheimnis gelüftet, welche Hoheiten das närrische Flößerdorf im kommenden Jahr regieren werden. Der Kartenvorverkauf für die nächsten Damen- und Herrensitzungen am Fr., 31. Jan., sowie Sa., 1. und So., 2. Febr. 2025 beginnt am Mi., 13. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle. Ab Mo., 18. Nov., sind Karten im Malergeschäft Rahner, Hördener Straße 39, Tel. 07224 3587, oder sofort per Bestellung über die Homepage erhältlich. Allerdings - darauf weist die Narrenzunft ausdrücklich hin: Vorbestellungen via Homepage werden erst nach Ende des Vorverkaufs am 13. November in der Reihenfolge des Eingangs reserviert. Eine freie Platzwahl ist dabei nicht möglich. Die genauen Modalitäten sind auf www.schmalzloch.de zu finden. In der kommenden Saison wird der Internationale Umzug am Fastnachtssonntag, 2. März 2025, besonders im Rampenlicht stehen. Er wird 111 Jahre alt und ist damit die älteste derartige Veranstaltung in der Region. Mit zahlreichen Aktionen will die Narrenzunft in den kommenden Wochen auf das bevorstehende Ereignis eingehen. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Naturfreunde Hörden

Traditionelles Schlachtfest

Wir laden Sie wieder ein zu unserem traditionellen Schlachtfest im Naturfreunde Haus in Hörden. Los geht es am Sa., 19. Okt., um 15 Uhr und am So., 20. Okt., ist das Haus ab 11 Uhr geöffnet. Wie immer gibt es nicht nur leckere Gerichte rund ums Schwein, sondern auch viele selbstgebackene Kuchen. Wir freuen uns auf viele Besucher.

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Närrischer Flohmarkt am 19. Oktober

Am Sa., 19. Okt., findet von 10 bis 14 Uhr im Foyer der Wiesenthalhalle Michelbach ein närrischer Kommissions-Flohmarkt statt. Wer Interesse hat, kann Kostüme für Kinder und Erwachsene, Accessoires und Deko anbieten oder kaufen. Der Kindergarten Michelbach bietet Leckereien an. Nähere Infos unter Tel. 0162 6306739, Monika Kraft.

Kehrung der Straßen in Michelbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Michelbach mit großem Gerät gekehrt werden.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Grundschule Hörden

Kinderbuchautor TINO zu Besuch

Im Rahmen des „Frederick-Tag“ besuchte der Kinderbuchautor TINO die Schüler der Grundschule Hörden. Mit spannenden Erzählungen und einem geheimnisvollen Koffer nahm er die Kinder mit in eine Fantasiewelt. Für die Erst- und Zweitklässler hatte er sein Buch „Meine beste Freundin“ dabei, in dem es um Freundschaft und einen plötzlich auftauchenden Delfin im Schwimmbad geht. Spannend ging es weiter: TINO erfand mit den Kindern ein Fantasiewesen und malte gleich eine ganze Geschichte an die Tafel. Die Dritt- und Viertklässler hörten eine Lesung aus dem Buch „Die Spur des Tigers“. Untermalt mit Bildern erzählte TINO anschaulich von seinen Reisen nach Indien, ein Abenteuer mit einem Tiger und einer Schule mitten im Dschungel. Die Kinder waren begeistert von dem „Künstler des Schreibens“, wie er sich selbst nennt, und von seinen vielen Ideen, die er in Büchern festhält. Zum Schluss erhielt jedes Kind eine gemalte Karte als Erinnerung. So konnte viel Lust auf Lesen und Bücher geweckt werden.



Kinderbuchautor TINO erzählt eine spannende Geschichte.

Foto: Grundschule Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Kürbisschnitzen für Halloween

Am Sa., 26. Okt., ist es wieder so weit. An der Dreschhalle in Michelbach (Siedlungsstraße) werden von 10 bis 13 Uhr wieder

Gruselkürbisse geschnitzt. Für Kinder ab fünf Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Ab zehn Jahren auch ohne Begleitung. Eigene Kürbisse und Schnitzwerkzeug können gerne mitgebracht werden. Der OGV besorgt zusätzlich noch weitere Kürbisse, welche für fünf Euro erworben werden können. Wer Interesse hat, meldet sich bis spätestens 22. Okt. unter E-Mail: Severin.fischer@yahoo.com oder Tel. 0160 3556690 an. Das Team des Obst- und Gartenbauvereins freut sich auf euch.

Skiclub Michelbach



Vereinsausflug

Wir laden alle Skiclubmitglieder zum diesjährigen Vereinsausflug am Sa., 9. Nov., ein. Gemeinsam fahren wir mit dem Bus zum SWR nach Baden-Baden. Dort werden wir eine Besucherführung machen. Im Anschluss fahren wir mit dem Bus zum Waldgasthaus Scherrhof und kehren ein. Treffpunkt am 9. Nov. an der Wiesentalhalle Michelbach um 12.45 Uhr, Jahnhalle Gaggenau um 13 Uhr. Rückfahrt ab Scherrhof um 21 Uhr. Informationen und verbindliche Anmeldung bei Katharina Rogge, katharina-rogge@gmx.de, oder bei Thomas Stöhr, t_stoehr@gmx.net. Wir freuen uns auf euer Kommen.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Michelbach überrollt den FV Hörden im eigenen Stadion

FV Hörden - SV Michelbach 0:5 (0:2). Derbysiege sind bekanntlich die schönsten Siege. So war es am 8. Spieltag beim FV Hörden. Mit 0:5 schickte man die Einheimischen mehr als deutlich auf die Bretter. SVM-Trainer Joe Inci konnte nahezu aus dem Vollen schöpfen und hatte bis auf Catalin Ros und Valentin Thomas das komplette Orchester zur Auswahl. In einem fairen Derby war Michelbach vor allem technisch und läuferisch von Beginn an überlegen. Es dauerte dann bis zur 22. Minute, als Madalin Livan punktgenau Argjend Morina in der Box in den Lauf spielte und er abschließend das Spielgerät ins obere kurze Dreieck beförderte. Michelbach setzte Hörden weiter unter Druck und ließ im Abwehrverbund keine nennenswerte Möglichkeit zu. In der 35. Minute lud Livan in der Box zum Tänzchen ein. Zum richtigen Zeitpunkt spielte er Kevin Schlindwein die Kugel in den Lauf, was der Sturmpartner dankend mit einem Flachschuss zum 0:2-Halbzeitstand annahm. Im 2. Abschnitt änderte sich wenig. Hörden wurde zwar mutiger, konnte aber keine nennenswerte Chance erspielen. Nach einem weiteren schnellen SVM-Angriff zeigte der Unparteiische nach Foulspiel an Livan auf den Punkt. Einen Tick zu lässig scheiterte der Gefoulte im Anschluss mit einem Heber auf der Querlatte. Besser machte es Livan in der 73. Minute, als er eine weitere Kombination zum 0:3 vollendete. Schlitzohr Schlindwein war es in der 84. Minute, als er nach einer Unsicherheit im Hördener Abwehrverhalten das Geschenk zum 0:4 als lachender Dritter dankend annahm. Perfekte Zuschauerplätze hatte Hörden in der 90. Minute, als Sandro Schnepf eine Ecke mit dem Kopf zum 0:5-Endstand vollendete.

FV Hörden II - SV Michelbach II 0:2 (0:2). Tore: Paul Jäckle, Stefan Milovanovic.

Am So., 20. Okt., spielt der SV Michelbach daheim im MURGTel-Stadion gegen die Landesliga Reserve Rastatter SC/DJK. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und Bilder vom Spiel in Hörden sind online unter www.sv-michelbach.de.



Michelbach in allen Belangen überlegen. Foto: SVM-Homepage

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein in Michelbach aktuell in der Wiesentalhalle statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe für die Halle und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

Kids neu eingekleidet

Unsere SVM-Freizeitkids durften in den letzten Tagen ihre neuen Trainingsanzüge mit T-Shirts freudig entgegennehmen. Mit Unterstützung von Mirjam Reichle von Getränke Reichle in Michelbach, Ingenieurbüro Marco Bender, Familie Sabine und Gerhard Meißner von To Bee in Gaggenau, Black Forest Ski GmbH, pro Sport Teamberater Walter Voncina und dem heimischen SV Michelbach wurden alle Kids und Trainer neu eingekleidet.



Freizeitkids neu eingekleidet.

Foto: SVM-Homepage

VDK Michelbach

Stammtisch

Wir treffen uns zu unserem nächsten Stammtisch am Sa., 19. Okt., ab 17 Uhr im XXL Restaurant in Michelbach. Partner sind wie immer willkommen.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen



Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche ist für **KW 44 am Montag, 28. Oktober, um 12 Uhr.**

Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 30. Oktober. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Bücherbus kommt nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Di., 22. Okt., 13.40 bis 15 Uhr**, Rastatter Str./Merkurstr. Verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können eine Woche vorher per Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3560 bestellt werden und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, sodass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Allerheiligen

In den Gottesdiensten werden wir auch in diesem Jahr Kerzen mit den Namen der Gemeindemitglieder entzünden, die uns seit letztem November durch den Tod genommen wurden. Dazu werden die Hinterbliebenen in diesen Tagen schriftlich eingeladen. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir hierbei nur die Angehörigen derjenigen Verstorbenen anschreiben können, die katholisch beerdigt wurden, da uns in anderen Fällen selbst von Kirchenmitgliedern oftmals keine Daten vorliegen.

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Fr., 18. Okt., um 19 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle statt. Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung; Totenehrung; Bericht des Vorsitzenden; Bericht der Schriftführerin; Bericht der Kassiererin; Entlastung der Kassiererin; Bestimmung eines Wahlleiters; Entlastung der Gesamtverwaltung; Neuwahlen: Vorsitzende/r, Stellvertreter/in, Schriftführer/in, Beisitzer, Wahl der Kassenprüfer; Wünsche und Anregungen; Verschiedenes. Wir würden uns freuen, möglichst viele der Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Kuchenspende zum Keschtefest

Von Sa., 26. bis Mo., 28. Okt., veranstaltet der Musikverein sein Keschtefest. Hierzu möchten wir die Bevölkerung von Oberweier wieder um Kuchenspenden bitten. Die Kaffeebar ist nur sonntags und montags geöffnet. Die Kuchenspenden können entsprechend für So., 27. Okt., ab 9 Uhr und Mo., 28. Okt., ab 14 Uhr am Festplatz abgegeben werden.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Brunnenstraße 51, Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SELBACH

Harmonikavereinigung Selbach

Generalversammlung

Am Sa., 2. Nov., findet ab 18 Uhr die Generalversammlung der Harmonika Vereinigung „Glück Auf“ Selbach im Vereinsheim in Gaggenau

Selbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde der Akkordeon-Musik eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch das 1. Orchester unter der Leitung von Thomas Krumm; 2. Begrüßung; 3. Totenehrung; 4. Bericht des 1. Vorsitzenden; 5. Bericht der Schriftführerin; 6. Bericht des Spielervorstand; 7. Bericht des Kassiers; 8. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassiers; 9. Wahl des Wahlleiters und Entlastung des Vorstandes; 10. Neuwahlen der Gesamtverwaltung; 11. Bestimmung der Kassenprüfer; 12. Verschiedenes. Anschließend Ehrungen von DHV und Verein. Änderungen vorbehalten. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den 1. Vorstand Thomas Riedel zu richten, Mail: thomas-riedel65@outlook.de oder Raiffeisenstr. 9, 76571 Gaggenau.

Spieler und Verwaltungsmitglieder gesucht

Dringend gesucht sind Spieler für unser Orchester unter der Führung von Thomas Krumm und Verstärkung für unsere Ver-

waltung. Ansprechpartner sind Thomas Krumm, Thomas Riedel, Martina Schwan oder unsere Spieler und Verwaltungsmitglieder.

Reservistenkameradschaft Selbach

Haussammlung

Die Reservistenkameradschaft Selbach führt auch in diesem Jahr eine Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber durch. Die Sammlung erfolgt im Zeitraum von Mo., 21. Okt. bis Sa., 16. Nov. 2024.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook
www.gaggenau.de/instagram

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 22. Okt., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Sitzung findet statt: Vereinsheim Sulzbach, Straußgasse 8a, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Sanierung Sulzbachverdolung im Bereich des Festplatzes Sulzbach - Information über den Planungsstand -; 3. Hochwasserschutz am Sulzbach im Bereich des Bernsteinbades - Information über den Planungsstand -; 4. Anfragen der Ortschaftsräte; 5. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

Sulzbach soll einen neuen Kindergarten erhalten

Sulzbach benötigt einen neuen Kindergarten. Bei der Stadtverwaltung laufen deshalb die Vorbereitungen. In den vergangenen Wochen wurden insbesondere Baugrunduntersuchungen auf dem ehemaligen Sulzbacher Friedhof durchgeführt. Auf diesem Gelände soll der neue Kindergarten errichtet werden. Für die Hochbauplanungen braucht es ein Bodengutachten, in dem geklärt wird, ob die Bodenbeschaffenheit eine Überbauung der Fläche zulässt. Die Untersuchungen sind nun abgeschlossen. „Mit den Ergebnissen können wir nun weiter in die Planungen einsteigen“, erklärt die Stadtverwaltung. Im neuen Doppelhaushalt 2025/2026 sollen nun Mittel für die Planung und Realisierung eingeplant werden. Wenn die Haushaltssituation es dann zulässt und die baurechtlichen Voraussetzungen vorliegen, könnte im Jahr 2026 mit dem Bau auf dem Gelände des ehemaligen Friedhofes begonnen werden. Der Friedhof ist bereits seit über 40 Jahren nicht mehr in Betrieb, die letzten Ruhezeiten sind im Jahr 2000 ausgelaufen. Die städtische Fläche eignet sich aufgrund ihrer Lage und Größe gut für den möglichen Bau eines neuen Kindergartens. Nach der Entwidmung diente das Gelände als Ausgleichsfläche für das Baugebiet „Wiesele – Im Feld“. Damit der Bebauungsplan für den neuen Kindergarten aufgestellt werden kann, müssen neue Ersatzausgleichsmaßnahmen an anderer Stelle umgesetzt werden.

Vollsperrung Neue Straße/Anton-Fischer-Straße

Aufgrund von Arbeiten zur Errichtung einer neuen Granit-Mauer im Straßenbereich zwischen der Neue- und Anton-Fischer-Straße ist die Vollsperrung in diesem Bereich bis Anfang November verlängert worden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josepha Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josepha Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Landwirtschaftlicher TÜV

Am Mo., 28. Okt., wird der landwirtschaftliche TÜV wieder nach Sulzbach kommen. Auf dem Parkplatz vor der Turnhalle können dann zwischen 15 und 16.30 Uhr Traktoren, landwirtschaftliche Geräte und ungebremste Anhänger zur TÜV-Prüfung vorgeführt bzw. abgenommen werden.

Pflanzentauschbörse

Besonders viel los war am vergangenen Samstag bei der kostenlosen Pflanzentauschbörse des Obst- und Gartenbauvereins am Ortsbrunnen in Sulzbach. Zahlreiche Zimmerpflanzen, Obststräucher und -bäume, Gartenpflanzen und Samen fanden neue Besitzer. Getauscht wurde neben den vielfältigsten Pflanzenarten auch Fachwissen rund um Haltung, Anbau und Vermehrung. Im Frühjahr wird die nächste Tauschbörse stattfinden.



Bei der Pflanzentauschbörse.

Foto: Ilona Bittmann